



Liestal aktuell

Februar 2022 | Nr. 861 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 10. März 2022, Insertionsschluss: 24. Februar 2022, insertate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

z.B. **Znüniböxli**
mit trendigem Bambusdeckel



... und viele weitere Produkte
in unserem neuen Webshop!

REGIOLASER

präzise graviert

www.regiodruck.ch/webshop

Anzeige

Geheimnis «Zukunft»



Liebe Leserinnen und Leser

«Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist Geheimnis und jeder Augenblick ein Geschenk.» Ina Deter

Der erste Monat des neuen Jahrs ist Geschichte und die Zukunft bietet für Liestal noch einige Geheimnisse. Wir sehen zwar was kommen könnte, werden aber erst im Rückblick feststellen, was Wirklichkeit wurde.

Auf das grössere Umfeld bezogen, beschäftigt uns leider noch immer die Pandemie. Ob das neue Jahr mit Lockerungen oder Verschärfungen aufwartet, steht in den Sternen. Aktuell stehen die Prognosen günstig und so hoffe ich, dass wir einige uns liebgewonnene Liestaler Traditionen wieder aufleben lassen können. Bereits steht die Fasnacht vor der Tür. Chienbäse und Umzüge werden wir leider nicht durchführen können. Das OK Fasnacht

hat sich aber trotzdem ins Zeug gelegt. Herzlichen Dank für Euren Einsatz, damit wir alle einige Augenblicke der Fasnacht miteinander geniessen können.

Schemenhaft können wir inzwischen auch das zukünftige Bild des neuen Bahnhofs Liestal erkennen. Der Vierspurausbau nimmt Konturen an. Die neue Seltisbergerbrücke steht, die neuen grosszügigen Unterführungen werden nach und nach fertig gestellt. Die Verkehrsbehinderungen nehmen zukünftig ab.

In diesem Jahr wird auch die Stadt Liestal die eigenen Infrastrukturprojekte einen weiteren Schritt voranbringen: die neuen Stege, welche südlich des Bahnhofstrasses angehängt werden, und die Velostation mit Zufahrt via Oristalunterführung. Folgen wird auch ein neu gestalteter Bahnhofplatz Süd an der Sichertstrasse. All dies wird einen grossen Einfluss darauf haben, wie wir in Zukunft überhaupt zum und über den Bahnhof Liestal gehen werden. Alte Gewohnheiten werden dank neuerer und besserer Zugänge aufgegeben werden können.

Dass nun auch das neue Bahnhofgebäude gebaut werden kann, freut mich sehr. Damit wird endlich ein würdiger Ankunftsort in der Kantonshauptstadt erstellt. Und ob die Fassade gefällt oder nicht: Von diesen neuen Geschäftsliegenschaften mit bestem Anschluss an die Restschweiz erwarte ich neue Impulse für den Arbeits- und Wirtschaftsstandort Liestal.

Auch die Entwicklungen zwischen Bahnhof und Altstadt nehmen immer mehr Formen an: Anbau Kantonsgericht, Quartierplan Lüdin, Quartierplan Post mit der Neugestaltung der Allee zu einem Stadtpark. Hier kommt zwar noch einige Koordinationsarbeit auf uns zu. Es ist aber ein Zukunftsbild, das grosse Freude macht.

Weniger erfreulich zeigen sich leider unsere Stadtfinanzen. Dass wir überhaupt darüber diskutieren müssen, wie es mit unserem grossartigen Gitterlibad weitergehen soll und im Kleinen wie im Grossen jeden Rappen drehen müssen, frustriert mich. Bei einem Steuerfuss von 65 % sollte eine Stadt die Leistungen für die Bevölkerung doch eigentlich selbständig tragen können. Grosse Kostenblöcke sind die Zentrumslasten sowie das enge Korsett der kantonalen Regeln. Hierzu sehe ich mich bereits wie im 2019, mit einem schweren Rucksack durch den Kanton ziehen, um für mehr finanzielle Gerechtigkeit für Liestal zu weibeln.

Um auf das eingangs erwähnte Zitat zurückzukommen. Als zuversichtlicher Mensch, glaube ich an eine positive Zukunft für Liestal. Wie das Geheimnis «Zukunft» aussieht, werden wir sehen. Wie es auch kommt: nehmen wir jeden Augenblick als Geschenk an und geniessen wir insbesondere die gemeinsamen Momente.

Daniel Spinnler, Stadtpräsident

Departementsvorsteher Finanzen und Einwohnerdienste

www.liestal.ch

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 30. November 2021

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Werkhof in Sachen Büroflächen für die Abteilung Projektierung im Betrag von brutto CHF 206'112.31 inkl. MwSt. (Konto 2.6150.5040.0266).
- Der Stadtrat genehmigt die Verordnung betreffend die ausnahmsweise motorisierte Zufahrt in die Rathausstrasse (ESL 700.15a).

Sitzung vom 11. Januar 2022

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in der Höhe von CHF 66'000.00 inkl. MwSt. (Konto 2.0290.5040.0287) für die Massnahmen im Rathaus betreffend Alarmierung in öffentlichen Gebäuden frei.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in der Höhe von CHF 232'000.00 inkl. MwSt. (Konto 2.2171.5040.0288) für die Massnahmen in den Schulhäusern betreffend Alarmierung in öffentlichen Gebäuden frei.
- Der Stadtrat genehmigt die Gebührenverordnung zum Polizeireglement (ESL 700.11) und setzt diese rückwirkend auf den 1. Januar 2022 in Kraft.

Sitzung vom 18. Januar 2022

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung SA Frenke Sporthallen; statische Ertüchtigungen im Betrag von brutto CHF 307'488.37 inkl. MWST (Konto 2.2171.5040.0242).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung SA Gestadeck Neubau Pavillon; Vorprojekt im Betrag von brutto CHF 89'132.50 inkl. MWST (Konto 2.2171.5040.0221).
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in der Höhe von CHF 160'000.– inkl. MWST (Konto 2.2171.5040.0282) für den Erhalt der Gebrauchstauglichkeit der drei Kindergärten Radacker frei.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in der Höhe von CHF 290'000.– inkl. MWST (Konto 2.2171.5040.0300) für den Erhalt der Gebrauchstauglichkeit der Sporthallen Frenke frei.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in der Höhe von CHF 50'000.– inkl. MWST (Konto 2.2171.5040.0283) für die nachträglich ganzheitliche und vollständige Trennung der Gebäudetechnik in der Schulanlage Frenke frei.

Sitzung vom 25. Januar 2022

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Schulanlage Rotacker; Fassadensanierung Turnhalle 1972 im Betrag von brutto CHF 238'385.10 inkl. MWST (Konto 2.2171.5040.0222).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung SA Gestadeck Neubau Pavillon; Vorprojekt im Betrag von brutto CHF 98'665.71 inkl. MWST (Konto 2.2171.5040.0243).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Wohnheim für Asylsuchende (Planung) im Betrag von brutto CHF 99'406.15 inkl. MWST (Konto 2.5790.5040.0223).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditkostenabrechnung für die Stadion Gitterli LED-Beleuchtung im Betrag von CHF 83'187.05 inkl. MWST (Konto 3414.5030.0183).

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Nach Anmeldung im Sekretariat.

Telefon 061 927 52 64

E-Mail: daniel.spinnler@liestal.bl.ch

Bahnhofneubau Liestal: Würdiger Ankunftsort für die Kantonshauptstadt

Der Stadtrat ist sehr erfreut, dass das neue Bahnhofgebäude sowie das Wohn- und Geschäftsgebäude am Bahnhof gebaut werden können. Das Bauinspektorat hat die Baubewilligung per Ende 2021 erteilt. Die Bauten sollen Ende 2024 bezugsbereit sein. Damit ist ein weiterer Meilenstein zur Attraktivitätssteigerung des Bahnhofareals erreicht. Der Bahnhof Liestal wird endlich zu einem Ankunftsort, der einer Kantonshauptstadt würdig ist. Dank der sehr guten Anbindung erwartet der Stadtrat schliesslich eine weitere Belebung des Bahnhofareals und zusätzliche wirtschaftliche Impulse.

Für die Stadt Liestal bedeutet die Erteilung der Baubewilligung der Bahnhofsgebäude der SBB ein weiterer wichtiger Schritt in der 2002 begonnen Entwicklung des Bahnhofs zu einer attraktiven Verkehrsdrehscheibe. Die neuen Gebäude werden das Erscheinungsbild des Bahnhofs sichtbar aufwerten. Der Bahnhof Liestal wird damit zu einem Ankunftsort, der einer Kantonshauptstadt würdig ist. Dank der ausgezeichneten Anbindung entstehen zudem attraktive Geschäftsräumlichkeiten, wovon der Stadtrat weitere wirtschaftliche Impulse für die Stadt Liestal erwartet.

Auch die Stadt Liestal wird die Erschliessung des neuen Bahnhofs mit eigenen Investitionen aufwerten: Die vom Volk angenommene Velostation mit rund 500 Plätzen mit ihrer direkten Verbindung zur neuen Personenunterführung Sichern kann dank der erteilten Baubewilligung auf den Neubau der Bahnhofsgebäude abgestimmt werden. Damit lassen sich auch Synergien im Bauablauf erzielen. Die Stege entlang der Südseite der Bahnlinie sind weitere wichtige Elemente für eine attraktive und behindertengerechte Erschliessung des Bahnhofs Liestal. Der bereits sichtbare Bau der von der Stadt mitfinanzierten Personenunterführungen schafft zudem zwei behindertengerechte Verbindungen der Stadtteile auf beiden Seiten der Bahn.

Grundlage für die Bahnhofsneubauten bildet der Quartierplan «Bahnhofcorso», der an der Volksabstimmung vom 17. November 2017 mit 70 % der Stimmen angenommen wurde. Der Baubewilligung ging eine Einsprache voraus, die durch die Baurekurskommission abgelehnt wurde. In ihrem Entscheid stützte die Baurekurskommission die Argumentation des kantonalen Bauinspektorats sowie der Stadt

Liestal. Mit der Erteilung der Baubewilligung können die beiden neuen Gebäude nun realisiert werden und sollten gegen Ende 2024 bezugsbereit sein.

Die SBB schaffen mit der Einführung des Viertelstundentakts auf den Fahrplanwechsel 2025 eine deutlich bessere Verbindung von Liestal in die Agglomeration Basel. Mit dem Neubau der Waldenburgerbahn bekommt auch die Erschliessung des Waldenburgertals eine neue Qualität und parallel dazu wird auf diesen Zeitpunkt das Stadt- und Regionalbusnetz angepasst und der Takt ebenfalls verdichtet. Dadurch wird die Verkehrsdrehscheibe Liestal aufgewertet. Der Stadtrat arbeitet ausserdem darauf hin, dass ein zusätzlicher Fernverkehrshalt in Liestal realisiert wird.

Bis der neue Bahnhof Liestal im Jahr 2025 dem Betrieb übergeben wird, steht weiterhin eine intensive Bauphase mit Einschränkungen, Umleitungen und Lärmbelastungen bevor. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und die notwendige Geduld.

Abstimmungen vom 13. Februar 2022

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 18. März 2019 «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt»
2. Volksinitiative vom 12. September 2019 «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)»
3. Änderung vom 18. Juni 2021 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben
4. Bundesgesetz vom 18. Juni 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Kantonale Vorlagen

5. Formuliertes Gesetzesinitiative «Klimaschutz» vom 16. März 2020
6. Teilrevision der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft betreffend Volksinitiativen

Das Stimmmaterial ist den Stimmberechtigten in der Woche vom 17. – 22. Januar 2022 zugestellt worden.

Stadtrat ordnet die Urnenabstimmung betreffend die «Stadthallen-Initiative» auf den 15. Mai 2022 an

Der Einwohnerrat hatte an seiner Sitzung vom 22. Dezember 2021 der Gemeinde-Initiative betreffend Stadthalle für Kultur und Sport in Liestal, welche die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie verlangt, mit 32 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen keine Folge geleistet.

Gemäss Gemeindegesetz muss die nichtformulierte Initiative demgemäss dem Volk zum Entscheid vorgelegt werden und vom Stadtrat ist der Abstimmungstermin festzulegen. Mit der Anordnung der Volksabstimmung ist ein Rückzug der Initiative nicht mehr möglich.

An der Sitzung vom 1. Februar 2022 hat der Stadtrat die Urnenabstimmung betreffend die «Stadthallen-Initiative» auf den 15. Mai 2022 angeordnet. Vom Souverän ist am 15. Mai 2022 über folgende Frage abzustimmen: «Wollen Sie die nichtformulierte Gemeindeinitiative «Stadthalle für Kultur und Sport in Liestal» (Stadthallen-Initiative) annehmen?»

Stille Wahl von Pascale Meschberger als Stadträtin

Gemäss §§ 3 ff der Gemeindeordnung der Stadt Liestal in Verbindung mit § 30 des Gesetzes über die politischen Rechte ist für die Wahl der Stadtratsmitglieder eine Stille Wahl möglich. Bis zur Einreichfrist der Wahlvorschläge für die Ersatzwahl eines Stadtratsmitgliedes vom 13. Februar 2022 ist nur ein Wahlvorschlag eingegangen. Demgemäss wird von der Geschäftsprüfungskommission die vom Stadtrat angeordnete Urnenwahl widerrufen und

Pascale Meschberger (SP)

geb. 1974, Seestrasse 16, Liestal

für die restliche Amtsperiode vom 1. Mai 2022 bis 30. Juni 2024 als Stadträtin in Stiller Wahl gewählt erklärt.

Liestal, 26. Januar 2022

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Daniel Jurt, Präsident

Reto Derungs, Vizepräsident

Anzeige



Der Asthma-Athlet



Gratisinserat

Frederick gewinnt Ruderwettkämpfe trotz Asthma. Wir unterstützen 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region. Helfen Sie mit: lbb.ch/spenden



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Beschlüsse vom 22. Dezember 2021

Traktandenliste

Dem Antrag des Büros wird einstimmig zugestimmt und das Geschäft «Familienergänzende Kinderbetreuung, FEB-Reglement» (Nr. 2021-80) von der Traktandenliste abgesetzt.

1. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 24. November 2021 wird einstimmig genehmigt.
2. **Ersatzwahl in Büro des Einwohnerrates** (Nr. 2021-76)
Einstimmig wird Thomas Eugster (FDP) anstelle von Daniela Reichenstein (FDP) ab 1. Januar 2022 als Mitglied des Ratsbüros gewählt.
3. Betreffend dem **Budget und Jahresprogramm 2022** (Nr. 2021-70) werden folgende Entscheide gefällt:
 - Das Jahresprogramm 2022 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.
 - Der Steuerfuss, die Steuersätze sowie die Feuerwehersatzabgaben 2022 werden einstimmig beschlossen.
 - Einstimmig wird von den im Jahre 2022 geltenden Gebühren für den Wasserbezug, die Abwasserbenützung, die Kehrichtsackgebühr sowie die Hundehaltung Kenntnis genommen.
 - Dem Antrag der FIKO wird mit 34 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt und kein Teuerungsausgleich für die Besoldung 2022 beschlossen.
 - Die Erfolgsrechnung 2022 sowie die Investitionen werden antragsgemäss einstimmig genehmigt.
 - In der Schlussabstimmung wird das Budget 2022 gemäss stadträtlichen Vorlage Nr. 2020-70 einstimmig genehmigt.

4. Quartierplanung «Im Oristal»

(Nr. 2021-64)

Gemäss den Anträgen des Stadtrat sowie der Bau- und Planungskommission (BPK) beschliesst der Rat einstimmig die Quartierplanung «Im Oristal» bestehend aus dem Quartierplan-Reglement vom 18.12.2020 und dem Quartierplan, Situation und Schnitte, 1:500 vom 25.01.2021.

5. Quartierplanung «Mühlemattstrasse»

(Nr. 2021-68)

Gemäss den Anträgen des Stadtrat sowie der Bau- und Planungskommission (BPK) beschliesst der Rat einstimmig die Quartierplanung «Mühlemattstrasse» bestehend aus dem Quartierplan-Reglement und dem Quartierplan, Situation und Schnitte, 1:500 vom 31.08.2021.

6. Stadthalle, Initiative betreffend Stadthalle für Kultur und Sport in Liestal

(Nr. 2021-37)

Einstimmig wird vom Einwohnerrat die nichtformulierte Gemeindeinitiative betreffend Stadthalle für Kultur und Sport in Liestal für rechtsgültig erklärt. Der Einwohnerrat gibt der nichtformulierte Gemeindeinitiative betreffend Stadthalle für Kultur und Sport in Liestal, welche die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie verlangt, mit 32 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen keine Folge.

Die Beschlüsse betreffend Trakt. 4 «Quartierplanung Im Oristal» und Trakt. 5 «Quartierplanung Mühlemattstrasse» unterliegen dem **fakultativen Referendum**.

Der Entscheid betreffend Trakt. 6 «Stadthallen-Initiative» (der nichtformulierten Gemeindeinitiative wird keine Folge geleistet) unterliegt dem **obligatorischen Referendum**.

Folgende Geschäfte werden wegen Zeitmangels **vertagt**:

- Zwischenbericht Stadtrat «Parkleitsystem» (Nr. 2021-81)
- Postulat «Veloverkehr auf neuer Tiergartenstrasse» (Nr. 2019/131)
- Postulat «Wiedenhubstrasse mit Eisenbahnverkehr» (Nr. 2020-11)
- Postulat «Vortrittsregelanänderung» (Nr. 2020-25)
- Postulat «Grüne Siedlung» (Nr. 2021-44)
- Postulat «Sport- und Volksbad Gitterli AG, Plan B» (Nr. 2021-77)
- Interpellation «Stopp-Strategie der SBB» (Nr. 2021-78)
- Interpellation «Fotovoltaik-Anlagen in Kernzone» (Nr. 2021-79)

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident

Markus Rudin

Der Ratsschreiber

Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Kunst an der Wand – Postulat «Kunst an der Wand» von Dominique Meschberger der SP-Fraktion, Benjamin Erni und Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2021-82)
- Zugänglichkeit zu Sportanlagen Gitterli – Postulat «Zugänglichkeit von Skaterpark, Beachvolleyballfeld, geplanter Pumptrak auf dem Areal der Sportanlagen Gitterli» von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion, Dominik Beeler und Natalie Oberholzer der Grünen Fraktion (Nr. 2021-83)
- Überalterung-Konsequenzen – Interpellation «Die demographische Entwicklung (Überalterung) und die Konsequenzen daraus für die Stadt Liestal» von Daniel Jurt der SVP-Fraktion (Nr. 2021-84)

Beschlüsse vom 26. Januar 2022

Traktandenliste

Die Dringlichkeit des Postulates «Perron-Sper-
rung» (Nr. 2022-89) wird einstimmig beschlossen.

Einstimmig wird das Traktandum «Protokoll
der Ratssitzung vom 22.12.2021» von der Trak-
tandenliste abgesetzt.

Das Traktandum «Zentrum Nord» (Postulat Nr.
2015/225) wird einstimmig von der Traktan-
denliste abgesetzt.

1. **Perron-Sperrung**, Postulat (Nr. 2022-89)

Das dringliche Postulat «Perron 2 für
Fussgänger gesperrt» von Domenic
Schneider der GLP/EVP/Die Mitte-Frak-
tion wird einstimmig an den Stadtrat
überwiesen.

2. **Wahlbüro-Ersatzwahl** (Nr. 2022-85)

Einstimmig wird Frau Elena Ruf, geb.
1999, Baumgartenstrasse 7, gemäss Vor-
schlag der Grünen Fraktion für die restli-
che Amtsperiode 2020-2024 als Mitglied
des Wahlbüros gewählt.

3. **Quartierplanung «Ziegelhof II» –**

1. Lesung (Nr. 2021-63)

Das Geschäft wird in einer 2. Lesung an
der nächsten Sitzung vom 23. Februar
2022 beraten.

4. Der stadträtliche Zwischenbericht zum **Parkleitsystem** wird einstimmig zur Kenntnis genommen. (Nr. 2021-81)

5. **Veloverkehr Tiergartenstrasse**, Postulat (Nr. 2019/131)

Der stadträtliche Bericht zum Postulat

wird einstimmig zur Kenntnis genommen.
Das Postulat «Veloverkehr auf neuer Tier-
gartenstrasse beim Parkhaus SBB» von
Hanspeter Zumsteg der Grünen Fraktion,
von Sonja Niederhauser und Vreni Wun-
derlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion sowie
Joel Bühler der SP-Fraktion wird einstim-
mig als erfüllt abgeschrieben.

6. **Wiedenhubstrasse, Einbahnverkehr –** Postulat (Nr. 2020-11)

Einstimmig nimmt der Rat Kenntnis
vom stadträtlichen Bericht zum Postulat
gemäss Vorlage Nr. 2020-11a.
Das Postulat «Wiedenhubstrasse mit Ein-
bahnverkehr» von Domenic Schneider
und Sonja Niederhauser der CVP/EVP/
GLP-Fraktion wird mit 21 Ja-Stimmen
gegen 16 Nein-Stimmen als erfüllt abge-
schrieben.

7. **Vortrittsregeländerung**, Postulat (Nr. 2020-25)

Der stadträtliche Bericht zum Postulat
wird einstimmig zur Kenntnis genom-
men.
Das Postulat «Änderung Vortrittsregel
Kasernen-/Seltisbergstrasse/Kantinen-
weg» von Stefan Fraefel und Domenic
Schneider CVP/EVP/GLP-Fraktion wird
einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

Es unterliegen keine Beschlüsse dem
fakultativen Referendum.

Folgende Geschäfte werden wegen
Zeitmangels **vertagt**:

- Postulat «Grüne Siedlung» (Nr. 2021-44)
- Postulat «Sport- und Volksbad Gitterli AG,

Plan B» (Nr. 2021-77)

- Interpellation «Stopp-Strategie der SBB»
(Nr. 2021-78)
- Interpellation «Fotovoltaik-Anlagen in
Kernzone» (Nr. 2021-79)
- Postulat «SBB-Wände begrünen»
(Nr. 2020-45)
- Postulat «Kunst an der Wand»
(Nr. 2021-82)
- Postulat «Zugänglichkeit zu Sportanlagen
Gitterli» (Nr. 2021-83)
- Interpellation «Überalterung-
Konsequenzen» (Nr. 2021-84)

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident

Markus Rudin

Der Ratsschreiber

Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Tiergartenstrasse – Motion «Neuer Teil der
Tiergartenstrasse – bauliche Entschärfung
der Gefährlichkeit notwendig» von Domi-
nique Meschberger der SP-Fraktion, Sonja
Niederhauser der GLP/EVP/Die Mitte-Frak-
tion, Daniel Schwörer der FDP-Fraktion,
Markus Rudin der SVP-Fraktion und Sibylle
Schenker der Grünen Fraktion (Nr. 2022-86)
- Feuerwerk – Interpellation «Illegales Feu-
erwerk an Silvester» von Stefan Fraefel der
GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion (Nr. 2022-88)
- Perron-Sperrung – Dringliches Postulat
«Perron 2 für Fussgänger gesperrt» von
Domenic Schneider der GLP/EVP/Die Mitte-
Fraktion (Nr. 2022-89)
- Bäume Emma Herwegh-Platz – Postulat
«Bäume auf dem Emma Herwegh-Platz»
von Domenic Schneider der GLP/EVP/Die
Mitte-Fraktion (Nr. 2022-90)

Anzeige

**Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!**

www.fdp-liestal.ch

FDP
Die Liberalen

Die FDP wünscht Ihnen das Beste für
2022! Möge die Corona Pandemie auslau-
fen und hoffen wir, dass sich die pande-
miebedingten Gräben in der Bevölkerung
rasch wieder schliessen. Anstatt Streit um
Impfung ja/nein zu schüren, setzen wir
besser die Kräfte für das Wohl von Liestal
ein.



Hans Vogt, Präsident FDP Sektion Liestal



Die Fasnacht 2022 soll stattfinden – Informationen



Schulfasnacht / Freitag, 25. Februar 2022

Ab 12.30 Uhr	Aufbau Absperrung
13.30 bis 15 Uhr	Umzug
Ab 15 Uhr	Aufhebung Absperrung
Absperrung gemäss Situationsplan	

Fasnacht / Sonntag, 6. März 2022

Ab 8 Uhr	Aufbau Absperrung
9 bis 2 Uhr	Absperrzeit
10.30 bis 2 Uhr	Festzeit
Ab 2 Uhr	Abbau Absperrungen
Absperrung gemäss Situationsplan	

Die Stadt Liestal will trotz Pandemie eine Fasnacht ermöglichen und bietet dazu die Bühne.

Seit Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 konnten keine Fasnachtsumzüge mehr durchgeführt werden. Im 2022 ist eine Durchführung der Fasnacht voraussichtlich möglich, gemäss den aktuellen Bestimmungen mit einer Zertifikatspflicht nach 3G (geimpft, genesen, getestet). Entsprechend ist die jahrelang gewohnte Durchführung von Fasnachtsumzügen am Sonntag und am Mittwoch und die Guggenparade am Samstag nicht umsetzbar und bereits abgesagt. Zur Variantenplanung einer Fasnacht hat der Stadtrat ein «OK Fasnacht 2022» eingesetzt, das eine Fasnacht ermöglichen soll.

Folgende Anlässe sind aktuell vorgesehen:

Schulfasnacht	25. Februar 2022
Fasnachtssonntag	6. März 2022
Cherus	12. März 2022

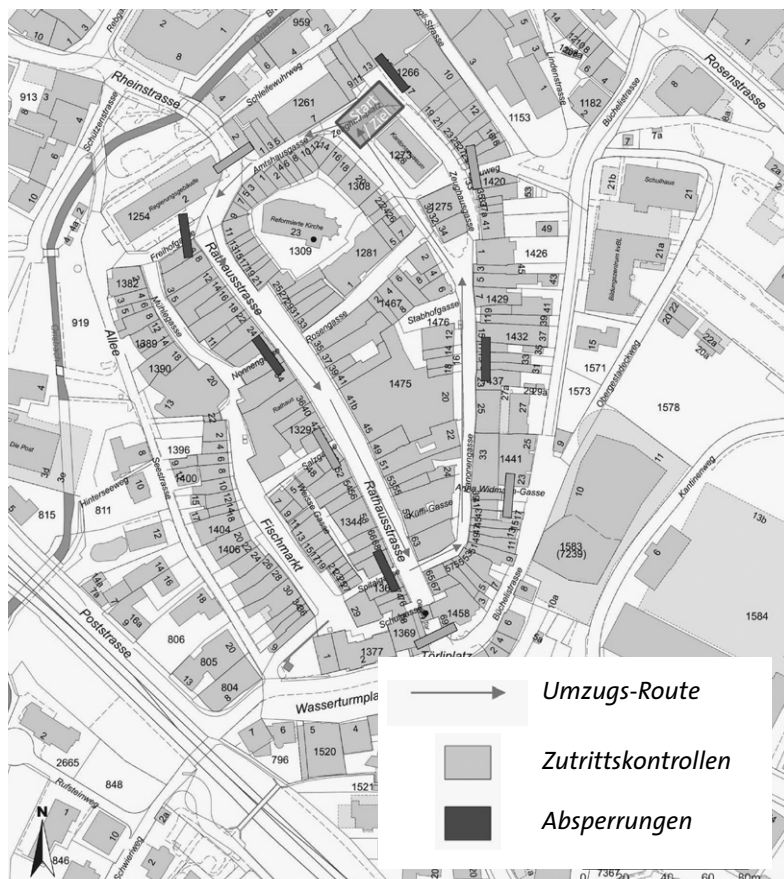
Der Zutritt zum definierten Festgelände ist nur mit Zertifikat nach 3G (geimpft, genesen, getestet) möglich. An den Eingängen überprüft der Sicherheitsdienst die Zertifikate und Ausweise. Kontrollierte Besucher erhalten ein farbiges Kontrollband. Das Sicherheitspersonal ist berechtigt, Personen bei Nichtbeachtung dieser Regeln wegzuweisen.

Cherus / Samstag, 12. März 2022

Ab 14 Uhr	Aufbau Absperrung
15 bis 2 Uhr	Festzeit
Ab 2 Uhr	Abbau Absperrungen
Absperrung gemäss Situationsplan	

Das Detailprogramm wird auf der Homepage der Stadt Liestal und des Fasnachtkomitees bekannt gegeben.

Schulfasnacht, 25. Februar 14 bis 15 Uhr



Angepasste Verkehrsführung

Zur Sicherstellung der Besucher- / Verkehrssicherheit und anschliessender Reinigung werden die Plätze Kasernenstrasse, Wasserturmplatz und Büchelistrasse verkehrsfrei gehalten. Auf diesen Plätzen finden keine organisierten Veranstaltungen/Konzerte statt.

Die Zufahrt Richtung Seltisberg erfolgt via das Oristal und die Wegfahrt aus Seltisberg via Seltisbergerstrasse – Langhagstrasse – Gitterlistrasse – Frenkenstrasse – Benzburweg in alle Richtungen oder via Oristal – Wiedenhubstrasse.

Die Durchfahrten Wasserturmplatz / Kasernenstrasse / Büchelistrasse / Burgstrasse bleiben zu den nachfolgenden Zeiten gesperrt. Die Durchfahrt von der Poststrasse ist in die Seesstrasse, Allee, Rheinstrasse gewährleistet.

Fasnacht / Sonntag, 6. März 2022

9 Uhr bis Montag, 7. März ca. 12 Uhr
Verkehrsabspernung
Abspernung gemäss Situationsplan

Cherus / Samstag, 12. März 2022

15 Uhr bis Sonntag, 13. März 2022 ca. 12 Uhr
Verkehrsabspernung
Abspernung gemäss Situationsplan

Verkaufsverbot Glasware

Für alle Restaurants sowie Geschäfte gilt ein Verkaufsverbot von Glaswaren.

Während der Anlässe finden diverse Kontrollrundgänge durch die Polizei, den Sicherheitsdienst sowie das Verwaltungspersonal statt.

Parkverbot

Auf allen Umleitungsrouten in den Quartieren gilt auf öffentlichem Areal Parkverbot. Diese Massnahme muss ergriffen werden, weil die Durchfahrt an einigen Orten sehr eng ist.

Achtung! Alle nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeuge werden auf Kosten des Halters/der Halterin abgeschleppt. Parkverbote sind unbedingt zu beachten!

Anfahrt/Parkplätze

Im Stadtkern gibt es keine Parkierungsmöglichkeiten. Die Anzahl öffentlicher Parkplätze ist beschränkt. Folgende Parkierungsmöglichkeiten stehen den Besuchern zur Verfügung:

- Parkplätze Allee
- Parkplätze im Bereich Gitterli
- Parkplätze bei der neuen Mehrzweckhalle (ehemals Areal Militärhalle), Obergestadeckplatz, Zufahrt via Rosenstrasse und Nonnenbodenweg
- Parkplatz beim ehem. Güterbahnhof
- Parkhäuser

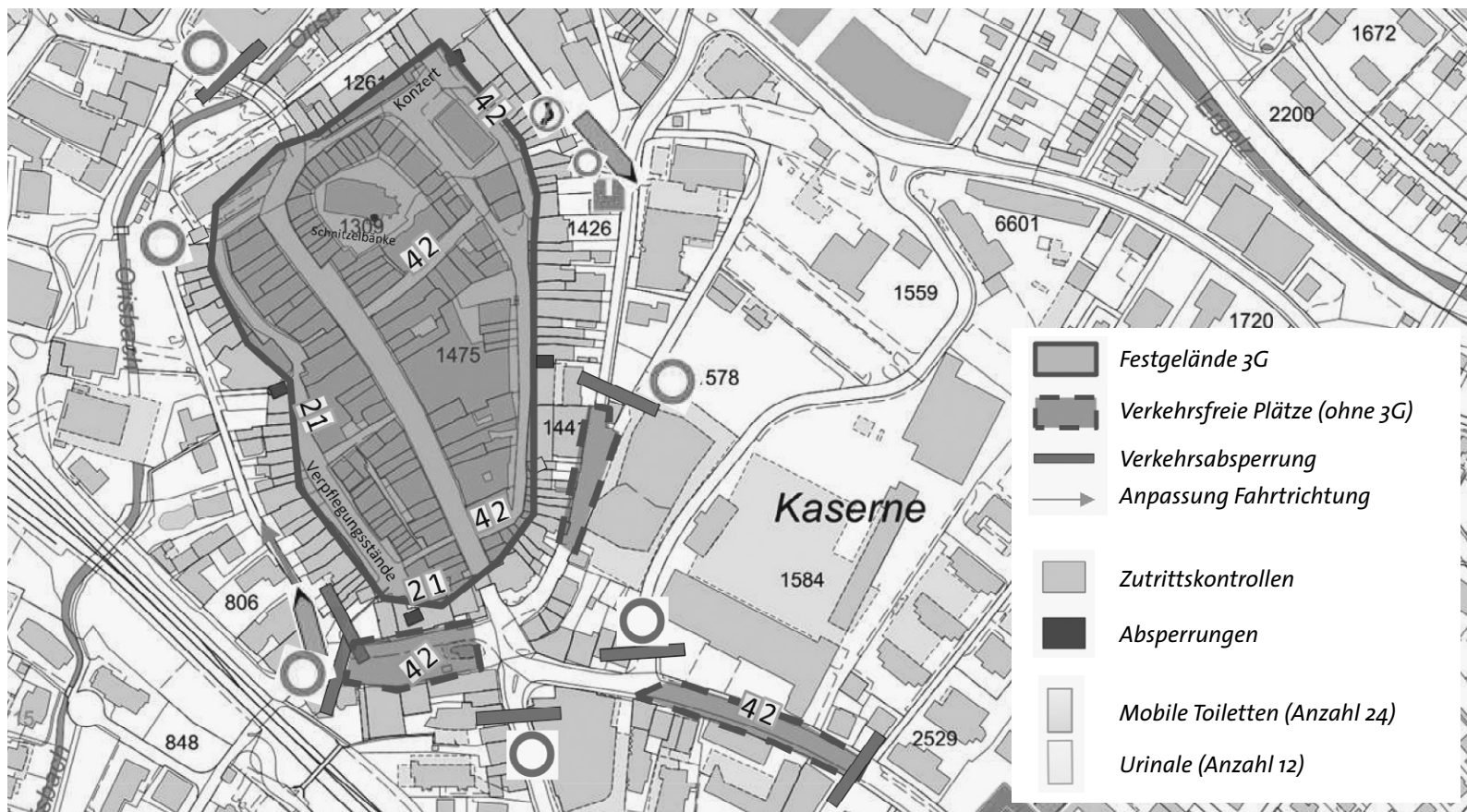
Vorbehalt

Aufgrund der epidemiologischen Lage kann die Bewilligung zur Durchführung der Fasnacht kurzfristig entzogen werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten gibt Ihnen Michael Augsburg, Abteilung Sicherheit, 061 927 52 18 Auskunft.

Wir freuen uns auf die Fasnacht 2022!

Festgelände und verkehrsfreie Plätze, 6. und 12. März 2022



LÄBIGS LIESCHTEL

PASCALE MESCHBERGER IM GESPRÄCH



Interview mit der designierten Stadträtin Pascale Meschberger. Fragen von Marianne Quensel, SP Liestal und Umgebung

In stiller Wahl wirst Du ab Mai die neue Stadträtin sein. Wie fühlst Du Dich dabei? Es ist eigenartig, in der Hauptstadt des Baselbietes in stiller Wahl gewählt zu werden. Ich glaube, ich hätte die Bestätigung durch eine Wahl bevorzugt. Es ist schade, möchten sich nicht mehr Leute zur Verfügung stellen. Andererseits verstehe ich es auch als Kompliment, dass gerade die Einwohnerrats-Kolleginnen und Kollegen

nicht gegen mich antreten wollen, meine Kandidatur dadurch unterstützen.

Was darf die Bevölkerung von Liestal von Dir erwarten?

Gerne werde ich mich bemühen, jederzeit ein offenes Ohr zu haben. Ich werde mich dafür stark machen, dass Liestal ein Ort voller Kultur bleibt, Umweltschutz lokal fördern und mich für die weniger Privilegierten einsetzen.

Was war die Motivation, Dich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen?

Es reizt mich, nach einigen Jahren in der Legislative die andere Seite kennen zu lernen: die Exekutive. Ich erwarte, dass der Gestaltungsspielraum grösser wird.

Hast Du schon eine Idee, wie Du diesen Spielraum nützen möchtest?

Natürlich wird er abhängig vom mir zugeordneten Departement sein. In allen Departementen sollte es uns gelingen, mehr Nachhaltigkeit v.a. in Bezug auf Umweltschutz und Finanzen umzusetzen, Fair Trade wäre ebenfalls ein wichtiges Thema. Die Unterstützung Armutsbetroffener sollte gefördert werden.

Liestal scheint sich im Moment irgendwo zwischen Aufbruch und Sparen zu befinden.

Wie siehst Du das, gibt es Hoffnung diesen Spagat zu meistern?

Wenn sich Liestal weiter entwickeln will, muss die Stadt den Spagat meistern. Ich bin insofern zuversichtlich, dass zurzeit Konsens darüber herrscht, Investitionen in die Umgestaltung z.B. in der Allee trotz schlechter Finanzen voranzutreiben. Sparbemühungen werden getätigt, sie sind aber ausgewogen. Bisher findet keine Verhinderungspolitik statt. Wir müssen uns aber überlegen, wie wir die Einnahmenseite verbessern können.

Viele Leute kennen Dich in Liestal, trotzdem noch etwas zu Deiner Person. Welche deiner Fähigkeiten werden Dir helfen, das Amt gut auszufüllen?

Vielleicht ein gewisser Perfektionismus gepaart mit Pragmatismus im Wissen, dass ich alles andere als perfekt bin. Klar sozialdemokratische Wertvorstellungen gepaart mit dem Pragmatismus, zur Erreichung von Verbesserungen auch einmal Kompromisse einzugehen.

Vielen Dank für Deine offenen Antworten. Wir von der SP Liestal freuen uns über deine Wahl und wünschen Dir einen guten Start!

Aufgerissene Abfallsäcke, weil Tiere den Braten riechen

Weit herum verstreute Papiere, Packungen von Esswaren und schmutzige Babywindeln sind ein unerfreulicher Anblick. Doch glücklicherweise werden für die Abfuhr bereitgestellte Kehrichtsäcke selten aufgerissen. Wer sind die Sünder, welche vom offenbar verführerischen Inhalt der Säcke angezogen werden? Katzen, Marder, Füchse, Igel und Krähen kommen als Täter in Frage. Tiere mit einer guten Nase riechen den Braten im Abfallsack.

Abhilfe schaffen kann, wer seinen Abfallsack erst am Morgen **zwischen 06.00-07.00 Uhr** der Abfuhr bereitstellt. Oder aber Sie verwenden einen **schwarzen Kunststoffcontainer**, in welchem Sie Ihren Kehrichtsack mit der korrekten Anzahl Vignetten versehen bereitstellen. Diese Container können im Fachhandel oder bei der Entsorgungsfirma Anton Saxer Tel. 061 332 00 22 gekauft werden.

Vielen Dank für die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe.



Korrekte Abfallentsorgung im Stedtli

Wussten Sie, dass weit über 99 % aller Abfallsäcke in Liestal korrekt bereitgestellt werden? Dies freut uns sehr, wird doch gerne über die zunehmende Verschmutzung im öffentlichen Raum geklagt. Die Kontrollen haben ergeben, dass in den letzten 3 Jahren insgesamt 65 Personen in Liestal in dieser Angelegenheit ermahnt oder gebüsst werden mussten. Auffällig häufig sind die Unterflursammelstellen in und ums Stedtli betroffen, bei welchen die Kontrolle durch das Abfuhrunternehmen nicht oder ungenügend frankierte Abfallsäcke zu Tag fördert.

Die Stadt Liestal dankt ihren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Besucherinnen und Besuchern für die korrekte Bereitstellung des Abfalls.

Details zur korrekten Abfallentsorgung können sie auch unserer Homepage www.liestal.ch > Verwaltung > Dienstleistungen mit dem Suchwort «Abfallwesen» entnehmen. Ein Abfallkalender 2022 steht in Papier oder digital zur Verfügung.

Anzeige



Stadt Liestal

Engelsaal Liestal – Ausschreibung Neuvermietung des Veranstaltungssaals

Mit der Neupositionierung und Neuvermietung des Engelsaals in Liestal soll in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum wieder ein attraktiver, belebter Veranstaltungs- und Eventort entstehen.

Nach der Aufgabe des ehemaligen Mieters nutzt die Stadt Liestal als Eigentümerin der Liegenschaft den Mieterwechsel für die Realisierung eines eigenen Haupteinganges und für diverse Optimierungen in und am Gebäude.

Die Stadt Liestal sucht für den stadt-eigenen Engelsaal eine/-n **innovative/-n Betreiber/-in und Mieter/-in**, welche/-r den Ort mit einem überzeugenden und längerfristig erfolgreichen Konzept nachhaltig in eine neue Zukunft führt.

Die Vermieterin überlässt dem/der Mieter/-in die Räumlichkeiten mit vorhandenem Ausbau und bestehendem Inventar (Möbiliar und Veranstaltungs- resp. Bühnentechnik).

Der/die künftige Mieter/-in bringt seine Konzeptidee ein, verfügt über eine eigene Produktionsinfrastruktur und investiert in Kleininventar und Pre-Opening. Die Wiedereröffnung ist, abhängig von den baulichen Eingriffen, für Ende 2022 oder Anfang 2023 geplant.

Die Ausschreibungsunterlagen, Plangrundlagen und eine Visualisierung des neuen Haupteinganges stehen allen Interessenten unter www.liestal.ch seit Mitte Januar 2022 zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Anforderungen und den einzureichenden Bewerbungsunterlagen finden Sie dort. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadt Liestal
Hochbau/Planung
Rathausstrasse 36
4410 Liestal

Vignetten für Kehricht und Grüngut sind gut sichtbar anzubringen

Bereitstellung am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr gut sichtbar an der Strasse

Zu spät bereitgestelltes Sammelgut wird nicht nachgesammelt. Ist infolge einer Baustelle die Zufahrt in Ihre Strasse nicht möglich, bitten wir Sie, Kehrichtsäcke und Container an der nächst befahrbaren Strasse bereit zu stellen

Verkaufsstellen

Kehrichtmarken und Vignetten für Grüngut-einzelleerungen können an allen Verkaufsstellen bezogen werden. Grüngut-Jahresvignetten sind bei der Stadt Liestal, Rathaus, Eingang Salzgasse, zu kaufen.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen finden Sie im Abfallkalender und auf der Homepage der Stadt Liestal: www.liestal.ch

Umtausch alte Vignetten 2021

Ab 1.2.2022 können die nicht mehr gültigen Abfall-, Grüngut- und Containervignetten 2021 (ganze Bögen und einzelne Marken) am Infoschalter der Stadt Liestal (nicht bei den anderen Verkaufsstellen) gegen Aufpreis umgetauscht werden.

Bitte beachten Sie die pandemiebedingten verkürzten Schalteröffnungszeiten:

Mo/Di 08.00 – 11.00 Uhr

Mi 09.30 – 13.30 Uhr

Do/Fr 08.00 – 11.00 Uhr

Haushaltkericht		Preise in CHF
17l Sack	1/2 Gebührenmarke	1.00
35l Sack	1 Gebührenmarke	2.00
60l Sack	2 Gebührenmarken	4.00
110l Sack	3 Gebührenmarken	6.00
800l Container	1 Containervignette (Gewerbe)	32.00

Grüngut	Einzelleerung	Jahresvignette
80l	3.85	45.00
140l	7.70	70.00
240l	11.55	120.00
660l	14.40	360.00
770l	23.10	400.00

Äste gebündelt oder offene Gartensäcke	Einzelleerung
max. 150 cm lang, max. 20 kg schwer (keine Kehrichtsäcke)	3.85

Anzeige

Wünschen Sie sich manchmal Gesprächsmöglichkeiten oder möchten Sie etwas zu zweit unternehmen?



Das Rote Kreuz Baselland sucht kontaktfreudige Seniorinnen und Senioren

Möchten auch Sie besucht werden oder möchten Sie sich freiwillig im Besuchsdienst engagieren? Dann melden Sie sich. Wir freuen uns auf Sie. **Für eine gegenseitige Bereicherung.**

Telefon 061 905 82 00 | info@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Vorankündigung: Obligatorische Emissionsmessungen an Gasfeuerungen 2022/2023

Anlässlich der letzten Revision der Luftreinhalteverordnung (LRV) vom 16. April 2019 wurde die kantonale Verordnung über die Öl- & Gasfeuerungskontrolle der Gemeinden angepasst.

Dies bedeutet, dass seit dem Jahr 2020 auch Gasheizungen messpflichtig sind und eine amtliche Abgasmessungen alle 4 Jahre durchzuführen ist.

Die Stadt Liestal lässt diese Arbeiten im Rahmen des bereits bestehenden Reglements von den zuständigen Kaminfegermeistern durchführen, welche diese Aufgabe bereits seit Jahren bei den Ölfeuerungen erledigen. Als gewählte Gemeindekontrolleure verfügen sie über das Fachwissen und den vom Bund verlangten eidg. Fachausweis als Feuerungskontrolleur.

Die Emissionsmessungen werden im Rahmen des periodischen Kaminfegerdienstes ausgeführt, was eine effiziente und kostengünstige Abwicklung zur Folge hat.

Wie werden die Anlagen gemessen

Die Gasheizungen werden im Heizbetriebsmodus mit geprüften Messgeräten gemessen.

Bitte beachten Sie, dass Messresultate von Servicearbeiten oder von Serviceverträgen (Wartungsverträgen) nicht übernommen und akzeptiert werden können.

Wann werden die Kontrollen durchgeführt

Die Kontrollen erfolgen ab März 2022 bis spätestens Juni 2023 im Rahmen des Kaminfegerdienstes an den Anlagen und werden vorgängig schriftlich oder telefonisch durch die Feuerungskontrolleure angemeldet. Sie erhalten anschliessend ein detailliertes Messprotokoll mit den anlagenspezifischen Resultaten und Grenzwerten überreicht. Bei Überschreitung der Grenzwerte werden Sie über das weitere Vorgehen direkt informiert.

Welche Kosten ergeben sich

Die Kosten für die Kontrollmessungen richten sich nach der bereits bestehenden Gebührenordnung der Stadt Liestal. Die Gebühr beträgt

CHF 78.00 inkl. MWST. Sie können die Gebühr vor Ort bar oder mit Debit-/Kreditkarte bezahlen. Bei einer Bezahlung mit Rechnung wird ein Zuschlag von CHF 8.00 erhoben.

Welche Grenzwerte gelten

Für atmosphärische Gasheizungen gelten gemäss Luftreinhalte-Verordnung folgende Emissionsgrenzwerte:

Schadstoffe	Grenzwert
Kohlenmonoxid (CO)	100 mg/m ³
Stickoxide (NO _x)	80 mg/m ³
Abgasverluste	
• Anlagen mit Baujahr bis 31.12.2018	7 %
• Anlagen mit Baujahr ab 1.1.2019	4 %

Baugesuch für Kleinbauten

Gesuchsteller: Stadt Liestal, Abteilung Projektierung, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Projekt: 2 Personenunterstände Bushaltestellen, Heidenlochstrasse, 4410 Liestal, Parzellen 5578 und 5580

Die Pläne liegen vom **10. bis 21. Februar 2022** beim Infoschalter (Erdgeschoss) der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, während den Schalteröffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Aufgrund der Corona-Situation bitten wir Sie, die Unterlagen möglichst über unsere Homepage www.liestal.ch unter: Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Planungen/Planaufgaben, einzusehen.

Einsprachen sind schriftlich und begründet während der Einsprachefrist (Poststempel) beim Stadtrat, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, einzureichen.

Quartierplanung «Im Oristal» – Planaufgabe

Der Einwohnerrat hat am 22. Dezember 2021 die Quartierplanung «Im Oristal» beschlossen. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegen die Unterlagen vom **10. Februar – 11. März 2022** während 30 Tagen öffentlich auf.

Einsichtnahme in die Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Planungen/Planaufgaben oder im Rathaus der Stadt Liestal beim Infoschalter (im Erdgeschoss) während den ordentlichen Öffnungszeiten. Aufgrund der Corona-Situation bitten wir Sie, die Unterlagen möglichst über unsere Homepage einzusehen. Innerhalb der Auflagefrist können beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprachen eingereicht werden.

Quartierplanung «Mühlemattstrasse» – Planaufgabe

Der Einwohnerrat hat am 22. Dezember 2021 die Quartierplanung «Mühlemattstrasse» beschlossen. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegen die Unterlagen vom **10. Februar – 11. März 2022** während 30 Tagen öffentlich auf.

Einsichtnahme in die Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Planungen/Planaufgaben oder im Rathaus der Stadt Liestal beim Infoschalter (im Erdgeschoss) während den ordentlichen Öffnungszeiten. Aufgrund der Corona-Situation bitten wir Sie, die Unterlagen möglichst über unsere Homepage einzusehen. Innerhalb der Auflagefrist können beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprachen eingereicht werden.

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und EU-Bürgerinnen und -Bürger (für Details verweisen wir Sie auf unsere Webseite oder unsere Telefonnummer 061 552 79 99).

Bewerbung / Formulare

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. «Eingabefristen») der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weiter geleitet.

Im Jahr 2022 wird neu die Möglichkeit der elektronischen Gesuchseinreichung geschaffen. Näheres wird zu gegebener Zeit mitgeteilt werden.

Beilagen

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die Sozialversicherungsnummer anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beziehungsweise der Aufenthaltsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonszuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

Eingabefristen

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgelegt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 28.02.2022 haben Gesuche für das Lehrjahr 2021/22 einzureichen: Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2021 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.
2. Auf den 30.04.2022 haben Gesuche einzureichen: Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2022 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

3. Auf den 31.08.2022 haben Gesuche einzureichen: Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2022 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
4. Auf den 31.10.2022 haben Gesuche einzureichen: Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2022 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
5. Auf den 28.02.2023 haben Gesuche für das Lehrjahr 2022/23 einzureichen: Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2022 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringend eine frühzeitige Einreichung, da auf verspätete Anmeldungen nicht eingetreten werden kann.

Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen

Da die Prüfung der Stipendienberechnung pro Ausbildungsjahr vorgenommen wird, müssen auch Personen, die im Vorjahr einen Ausbildungsbeitrag zugesprochen erhalten haben, ein Erneuerungsgesuch stellen; es besteht kein Automatismus.

Auskünfte und weitere Informationen

Für Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon: 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal. Weitere aktuelle Hinweise zu Ausbildungsbeiträgen des Kantons Basel-Landschaft finden Sie im Internet unter: <http://stipendien.bl.ch>, die Mailadresse lautet: stipendien@bl.ch.

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Berufsbildung, Mittelschulen
und Hochschulen
Ausbildungsbeiträge

Liestaler Vereins- und SportlerInnen – Ehrung 2021



Am 5. November 2021 wurde die Vereins- und Sportlerehrung im KV Saal durchgeführt. Nachdem im Jahre 2020 die Ehrung coronabedingt abgesagt werden musste, freute sich die Stadt Liestal, die Vereine und Sportler/innen im Jahr 2021 wieder persönlich empfangen zu dürfen.

Zur Einstimmung unterhielt die regionale Musikschule mit einem wunderschönen Stück die zahlreichen Gäste. Auch im Verlauf des restlichen Abends durften sie noch weitere Male in den musikalischen Genuss kommen.

Danach wurde es actionreich. Pascal Salzgeber, Vizeweltmeister im Tischfussball, zeigte einige Kniffe und Tricks seiner Sportart. Stadtrat Lukas Felix interviewte ihn und die Präsidentin des Vereins Tablesoccer beider Basel, Beatrice Berner, wobei die Gäste viele interessante Facts erfahren durften.

Anschliessend konnte der offizielle Teil des Abends beginnen. Sportdiplome, überreicht von Daniel Muri, Stadtrat, und Daniel Fischer, Liestal lebt, konnten an all jene Sportlerinnen und Sportler aus Liestal oder einem Liestaler Verein zugehörenden überreicht werden, die einen Schweizermeistertitel, einen europäischen oder WM Podestplatz oder ein Diplom errungen haben. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals für die herausragende Leistung gratuliert.

Als weiterer Verein durften die Gäste etwas über den Verein für Blindenhunde und Mobilitätshilfen VBM erfahren. Eindrücklich erklärte Peter Kaufmann im Interview mit Stadtrat Lukas Felix, wie die Ausbildung eines Hundes zum Blindenhund abläuft.

Im Anschluss wurde je ein Sportpreis in den Sparten Einzelsport, Mannschaften und Spezielle Verdienste verliehen. Um die Spannung hoch zu halten, wurden die GewinnerInnen erst am Anlass selbst bekannt gegeben und durch einen Film angekündigt. In diesem Jahr gilt es besonders die Leistungen der drei SportpreisträgerInnen hervorzuheben:

Bei den EinzelsportlerInnen hat Aynur Kars, Schweizermeisterin Kumite Damen – 55kg den Sportpreis verdient gewonnen. In einer Laudatio hat Giuseppe Puglisi die Gewinnerin gewürdigt und beglückwünscht.

Bei den Mannschaften gab es JUKOLA OL-Staffel zu würdigen, welche ein unglaubliches Rennen in Finnland mit grossem Erfolg bestritten. Herr Andres Holmberg hat den Weg der Mannschaft präsentiert.

Bei den speziellen Verdiensten wurde Kevin Müri, Präsident des Basket44, geehrt. Ein Filmzuschnitt dokumentierte eindrucksvoll wie sehr er sich für seinen Verein und für die Stadt Liestal einsetzt. Herr Dominik Tschopp hielt die Laudatio und lobte sein unermüdliches Engagement.

Während dem abschliessenden Apéro fand ein angeregter Austausch unter den Gästen statt, es wurde Tischfussball gespielt und so ist der Abend feierlich und fröhlich ausgeklungen.



Stadträte Dani Muri und Lukas Felix

Stephan Zürcher
Bereichsleiter Bildung/Sport



Steil und gefährlich

Neben dem 4-Spur-Ausbau der SBB gibt es viele Nebenbaustellen, die uns Liestaler*innen kürzer oder auch längerfristig beeinträchtigen. Wir freuen uns auf das Neue. Nicht so an der Tiergartenstrasse. Damit die SBB Ersatz für aufgehobene Parkplätze schaffen kann, wird ein Parkhaus gebaut. Und damit intern kein Platz verloren geht, gibt es zwei Ein-/Ausfahrten für die Autos. Die Konsequenzen tragen die Fussgänger*innen und Velofahrenden. Die Tiergartenstrasse wurde wegen diesen Ausfahrten so steil, dass sie für Velos zu gefährlich ist. Und dies obwohl dort eine kommunale Veloroute verläuft. Die Trottoirs entlang der Parkhausmauer bewirken zudem, dass sich Autofahrer und Fussgänger schlecht sehen. Warten wir auf Unfälle bevor hier Verbesserungen vorgenommen werden? Für die Velofahrenden wird es künftig mit dem Oris-Steg eine gute Alternativroute geben. Für die Fussgänger*innen aber nicht. Hier besteht dringend Handlungsbedarf..

Sonja Niederhauser, EVP



Parkleitsystem endlich in Sicht

Haben Sie sich auch schon über parkplatzsuchende Autos aufgeregt? Ein Parkleitsystem würde Abhilfe schaffen, dann wäre sofort klar, wo ein freier Parkplatz ist. Unsere Fraktion hat deshalb schon lange ein Parkleitsystem gefordert, welches sowohl die Belegung der Parkhäuser und der städtischen Oberflächenparkings wie Fischmarkt, Allee oder KV anzeigt. Im 2019 war tatsächlich erstmals die Realisierung eines Parkleitsystems budgetiert, passiert ist nichts, dito im 2020. Im 2021 wurde die Planung schliesslich aufgenommen und nun liegt ein Zwischenbericht vor, der bestätigt, dass auch in Liestal ein Parkleitsystem möglich ist – Heureka! Nun darf es aber nicht mehr lange gehen, bis das System gebaut ist und zudem sollten die Parkhausbetreiber günstigere Tarife für Kurzparkierer einführen, wenn Liestal wie angekündigt die Gratisstunde abschafft. Nicht dass die Liestalerinnen und Liestaler ihren Parkplatz bald noch häufiger in den umliegenden Gemeinden finden...



Bunte Schmetterlinge für's Gemüt

Graue Betonmauern, asphaltierte Plätze und dunkle Stahlfassaden prägen zurzeit unser Ortsbild. Das schlägt auf's Gemüt. Unsere Psyche braucht mehr Grün vor der Haustür und am Weg ins Stedtl. Deswegen ist das Postulat «Grüne Siedlung» so wichtig. Wir hoffen, dass der Einwohnerrat Mut zur Wildnis zeigen wird und dem Postulat zustimmen wird. Dann liegt es in der Hand der Stadt Taten folgen zu lassen. Mit Unterstützung von Bund und Kanton sollte dies gelingen. Schon Mitte 2024 könnten wir dann mit der Umsetzung und Begrünungen rechnen. Doch Grün ist nicht gleich Grün. Hochgezüchteter, pestizidhaltiger Wechselflor, welcher als Sondermüll entsorgt werden muss, ist damit nicht gemeint. Vielfältige, einheimische Flora und Kleinstrukturen, wilde Lebensräume sollen es sein, die die Stadt Liestal aufwerten. So werden wir uns an Schmetterlingen, Bienen und duftenden Blumen im Ortskern erfreuen können und mehr Lebensqualität erreichen.

Natalie Oberholzer



Seit einem halben Jahr bin ich nun Einwohnerrat. Mit Euphorie und grossen Visionen habe ich dieses Amt angetreten. Entsprechend frustriert war ich schon nach wenigen Sitzungen darüber, dass wir immer wieder Verkehrsthemen anschauten. Doch inzwischen habe ich verstanden, dass die Grundbedingung für ein blühendes und strahlendes Liestal eine optimierte und zuverlässige Verkehrsinfrastruktur ist. Daher freut es mich auch, dass ich als Teil des Einwohnerrates das Projekt Bahnhof beeinflussen kann wie beispielsweise an der letzten Sitzung mit der dringlich eingereichten Motion zur Fussgängersicherheit während der Bauphase. Aber auch andere Projekte wie das Parkleitsystem oder der Veloverkehr rund um den Bahnhof sind spannend und informativ und dienen dazu, Entscheidungen für die Zukunft der Stadt Liestal zu fällen. Und es erfüllt mich mit Stolz, als Teil der SP Fraktion und als von den Einwohner*innen gewählter Vertreter hier die Zukunft unserer Stadt beeinflussen zu können.

Florian Abt



Das Ziegelhof-Areal: Beseitigung dieses Schandflecks!!!

Im ER steht der Quartierplan Ziegelhof II zur Diskussion. Wir hoffen, dass damit eine sinnvolle Entwicklung eigeleitet wird, denn im Moment präsentiert sich dieses Gebiet mehrheitlich in einem desolaten Zustand; alles andere als eine Visitenkarte für Liestal. Besonders gravierend ist die Situation in der hinteren Zeughausgasse, wo diverse Häuser langsam in sich zusammenfallen. Aber auch im übrigen Areal ist der Zustand nicht viel besser. Fassaden-Schmierereien, Dreck und kaputte Verkehrsflächen dominieren mehrheitlich. Erfreulicherweise zeichnen sich Verbesserungen ab, und ganz besonders ist der Einzug von «Unser Bier» zu begrüßen. Es muss aber noch viel geschehen, bis eine gesamthaft befriedigende Lösung gefunden wird. Grundsätzlich stehen wir dem QP positiv gegenüber, mit einer Ausnahme, und das betrifft die Parkierung. Besucher werden sich kaum um das autofreie Wohnen kümmern und die Autos einfach anderswo abstellen.

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:
23. Februar 2022, 17.00 Uhr
Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

Wir sind auch in der Nacht für Sie da.

Der Regionale Nachtdienst bietet Sicherheit, Unterstützung sowie Entlastung in schwierigen Lebenslagen während der Nacht.



061 261 15 15

Medizinische Notrufzentrale
Regionaler Nachtdienst der Spitex

Für planbare Nachteinsätze
wenden Sie sich an Ihre
Spitex Organisation.



Überall für alle

SPITEX
Regionaler Nachtdienst

Danke für Ihre Spende.

PC 40-28150-6
www.klbb.ch



krebsliga beider basel



Schreibstube Liestal



Kostenlose Lese- und Schreibhilfe für alle



Hilfe beim Lesen, Verstehen und Schreiben
von Briefen, Bewerbungen und Formularen

Rheinstrasse 20
(Raum in Pfarrei Bruder Klaus)
4410 Liestal

Geöffnet am
Montag 9 – 10.30 Uhr
Mittwoch 15 – 16.30 Uhr

Anmeldung unter
Tel. 079 950 24 76

in den Schulferien und
an Feiertagen geschlossen

Informationen und Kontakt

Rotes Kreuz Baselland
Corinne Böhler
Telefon 079 950 24 76
www.srk-baselland.ch
schreibstube@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



SG Liestal



FS Liestal



FSG Frenkendorf



SG Frenkendorf

Jungschützenkurs 2022

Die Schützenvereine der Schiesssportanlage Sichertern auch Jahr 2022 wieder einen Jungschützenkurs durch. Teilnahmeberechtigt und herzlich willkommen sind junge Schweizerinnen und Schweizer der Jahrgänge 2002 bis 2007.

Die Teilnahme am Jungschützenkurs ist kostenlos. Es wird lediglich ein Depot von Fr. 50.00 eingezogen, welches nach vorschriftsmässigem Kursabschluss wieder zurückbezahlt wird.

Für vorgängige Fragen steht euch die Jungschützenleiterin Yasmin Schäfer gerne zur Verfügung.
E-Mail: jungschuetzenleiter@sg-liestal.ch oder Tel: 079 785 72 07.

Anmelden könnt ihr euch bis zum 28. Februar 2022 per Mail, per SMS oder telefonisch unter Angabe der Adresse und des Geburtsdatums bei der Jungschützenleiterin.

Auf eure Teilnahme freuen sich die Jungschützenleiterin und die Vereine.



Toller Erfolg unserer Einbürgerungsaktion

Im Frühjahr 2021 hat die Bürgergemeinde Schweizer Einwohnerinnen und Einwohner Liestals dazu eingeladen, das hiesige Bürgerrecht zu erwerben – kostenlos. Der Aufruf stiess auf ein starkes Echo: Am 29. November begrüsst die Bürgergemeindeversammlung eine erste Gruppe neuer Liestaler Bürger*innen. Viele weitere Bürgerbriefe werden im laufenden Jahr überreicht.

Der Bürgerrat freut sich sehr über den Erfolg der halbjährigen Einbürgerungsaktion und heisst die neuen Teilhabenden der Bürgergemeinde herzlich willkommen. Vom 1. Mai bis zum 30. Oktober 2021 wurden exakt 100 Gesuche eingereicht. Letzte werden zurzeit vom Kanton Basel-Landschaft bewilligt. Ein Gesuch kann sich auf eine Person, ein Ehepaar oder eine Familie mit Kindern beziehen, weshalb die Gemeinde nun rund 190 Neubürger*innen zählen wird. Sie alle stehen für das erfreuliche Interesse an der Bürgergemeinde als öffentlich-rechtliches Gemeinwesen.

Einbürgerungsweg – mal länger, mal kürzer

Im Rahmen der Einbürgerungsaktion wurde die übliche Einbürgerungsgebühr von CHF 500 erlassen. Und im Gegensatz zum Einbürgerungswunsch einer Bewerberin oder eines Bewerbers mit ausländischer Staatsangehörigkeit entfällt bei einer Schweizer Herkunft das Aufnahmegespräch. Trotzdem sind bis zur

feierlichen Übergabe des Bürgerbriefs an einer Bürgergemeindeversammlung mehrere Instanzen zu durchlaufen. Auch müssen Bewerbende die Bedingungen des Einbürgerungsreglements erfüllen: Das heisst, mindestens drei Jahre ununterbrochener Wohnsitz in Liestal und ein einwandfreier Leumund.

Wertvolle Teilhabe

Was hat jemand davon, Bürger*in von Liestal zu sein? Die Antworten dürften sehr individuell ausfallen. Sicher ist, Bürger*innen von Liestal sind MiteigentümerInnen des Waldes sowie sämtlicher Liegenschaften und Ländereien der Bürgergemeinde. Sie sind sozusagen Teilhabende, können über die Weiterentwicklung der Gemeinde mitbestimmen und sich auch zur Wahl stellen.

Mein Wunsch an alle neuen und bisherigen Bürgergemeindemitglieder: Üben Sie Ihr Mitbestimmungsrecht aus, nehmen Sie an den Veranstaltungen der Bürgergemeinde teil und bringen Sie sich aktiv ein! Wir freuen uns darauf.

«Heimat ist dort, wo man sich wohl fühlt, in Liestal ist das für mich definitiv so. Da bin ich daheim.»

Anita Reichenstein, Liestaler Bürgerin

D'BÜRGERGMEIN CHURZ & BÜNDIG

Liestaler Bürger*innen sind Teilhabende am Vermögen und Erfolg der Bürgergemeinde.

Während der Einbürgerungs-Aktion 2021 wurden **100 Gesuche** eingereicht, in einem normalen Jahr sind es etwa fünf.

Wer sich mit dieser Aktion einbürgern liess, dem wurde die ordentliche Gebühr der Bürgergemeinde von CHF 500 erlassen.

Die Neubürger*innen erhalten neben dem Gemeinde- auch das Kantonsbürgerrecht.

In der Schweiz leben rund **3500 Liestaler Bürger*innen** – **2380** davon wohnen in Liestal.



Hanspeter Stoll

ist seit 2016 Bürgerrat von Liestal und lebt auch hier. Er leitet das Departement Forst und Einbürgerungen.



Willkommen! Unsere Neubürger*innen (BGV, 29.11.2021), vlnr.: Werner und Liliana Thommen, Melanie Klein, Katharina und Peter Hug, Thomas Kiefer, Verena und Rudolf Thommen, Fabienne und Serge Schiltz, Hanspeter und Sonja Scholer

Gabholz – für alle Bürger*innen

Wer das Liestaler Bürgerrecht besitzt und im Kanton Basel-Landschaft wohnt, kann bei der Bürgergemeinde jährlich Gabholz beziehen. Anmeldeformulare mit letztmöglichem Bestelltermin (28.2.2022) wurden den bisherigen Gabholzbezügern im Januar zugestellt. Die Auslieferung findet ab April 2022 statt. Bürger*innen von Liestal, die keine Benachrichtigung erhalten haben, können sich ebenfalls bis am 28. Februar 2022 gerne bei der Verwaltung der Bürgergemeinde melden.



Oben (vlnr.): Oliver Genoni, Urs Fallegger, Patrick und Denise Galliker, Rudolf Brandenberger, Lukas Felix, Fabio und Tanja Breda

Mitte (vlnr.): Urs und Sabine Pfund, Marcel Kestenholz, Anton Schläppi, Felix Wasserfallen, Patrick Studer, Silvia Monetti Franz, Beatrix Gysin

Unten (vlnr.): Sutheswaran Laveena, Christine Neumayer, Alison López Gómez, Milijana Mitrovic, Ali Reza Akbari

Terminkalender der Bürgergemeinde 2022

Montag, 21. März 2022
Sonntag, 01. Mai 2022
Mittwoch, 11. Mai 2022
Montag, 23. Mai 2022
Montag, 27. Juni 2022
Montag, 01. August 2022
Montag, 19. September 2022
Samstag, 22. Oktober 2022
Montag, 21. November 2022

Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Maibummel
Rottenversammlungen
Banntag
Bürgergemeindeversammlung
Bundesfeier auf Sichern
Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Herbstbummel
Bürgergemeindeversammlung

ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



Denise Galliker arbeitet seit dem 1. Juni 2013 mit einem 40 %-Pensum bei der Bürgergemeinde und ist verantwortlich für die Einbürgerungsdossiers, interne Anlässe und Veranstaltungen. Telefonisch ist sie jeweils am Dienstag von 08.30–12.00 und 13.45–16.45 sowie Mittwoch und Donnerstag von 13.30–16.45 erreichbar. Mails nimmt sie gerne unter denise.galliker@bglial.ch entgegen.

Der Bürgerrat informiert

BR-Sitzung vom 7. Dezember 2021

- Der Bürgerrat hat eine weitere Tranche von Gesuchen aus der Einbürgerungsaktion zur Weiterleitung an den Kanton Basel-Landschaft genehmigt.
- Im Zusammenhang mit dem von der Bürgergemeindeversammlung (BGV) am 20. November 2020 genehmigten «Corona-Kredit» wurden die Zahlungen an die Vereine ausgelöst: 60 Vereine (Kultur- und Sportorganisationen) erhalten total CHF 215'000, die Stadt Liestal für nicht zurückgeforderte Beiträge an Kulturinstitutionen CHF 35'000. Die restlichen CHF 50'000 werden vom Bürgerrat als Reserve für coronabedingte Härtefälle zurückbehalten. Wie bei jedem Rahmenkredit wird der BGV nach Projektabschluss eine Schlussabrechnung zur Abnahme präsentiert.

BR-Sitzung vom 11. Januar 2022

- Der Bürgerrat hat sich intensiv mit verschiedenen strategischen Projekten auseinandergesetzt, in erster Linie mit dem gesamten Immobilienportfolio und dessen zukünftigen Entwicklung.
- Bezüglich Teuerungsausgleich hat der Rat entschieden, dem Landratsbeschluss nicht zu folgen und keine Teuerung zu gewähren.

Die BR-Sitzung vom 8. Februar 2022 fand nach Redaktionsschluss des vorliegenden Liestal aktuell statt.

Museum.BL: Teil 1 – Sechsbeinige Riesen, seidene Märchen und selbstgemachte Samenbomben



Forschen in der Genetikwerkstatt in der Ausstellung «Wildes Baselbiet» Foto: Museum.BL

Schmetterlinge haben diverse Tricks auf Lager, um sich zu schützen. Einige tarnen sich oder schrecken Feinde mit Warnfarben ab, andere ahmen giftige Tiere nach. Was die Kinder an diesem Nachmittag im Museum.BL erfahren, zeigen sie in einer Mini-Ausstellung, die in der Ausstellung «Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur» zu sehen ist. Der Kinderclub «Mein Museum» ist eine der vielen Möglichkeiten, wie Kinder auf spielerische Weise in die Ausstellungen und Sammlungen des Museums eintauchen können.

Erlebnisreiche Kindernachmittage

Die Kinder schauen gebannt auf den grossen Webstuhl. Er rattert laut und lässt die farbigen Fäden tanzen. Elsbeth, die Heimposamenterin, empfängt die Kinder in ihrer Stube, die gleichzeitig ihr Arbeitsort ist. Wir sind in der Ausstellung «Seidenband» und auf einer Reise ins Baselbiet der 40er-Jahre. Elsbeth heisst eigentlich Regula Schöni und ist Schauspielerin. Sie zeigt den Kindern an diesem Nachmittag, wie das Leben damals war, als Seidenbänder die Region Basel prägten. Nach der Theaterführung geht es für die Kinder selber ans Weben.

Mit «Mein Museum»-Pädagoge Leander High basteln sie im Museumsatelier ihren eigenen Webrahmen.

Kreatives Lernen

Sei es beim Weben, beim Lieder-Workshop oder Gestalten eines Pflanzenamuletts: Kinder sollen im Museum.BL auf spielerische Art entdecken und lernen und verschiedenste Themen erforschen können. Und manchmal finden die kreativen Arbeiten der Kinder den Weg in die Ausstellungen – seien es Schmetterlinge oder, wie im kommenden November, Wörter. So wild wie die Baselbieter Natur ist, klingen nämlich auch gewisse Tier- und Pflanzennamen im Baselbieter Dialekt: Blutschnägge oder Bachbunnele. Wir sind gespannt, wie die Kinder ihre Lieblingswörter im Museum darstellen werden. Im Frühling sind die Mädchen und Buben Pflanzegeheimnissen auf der Spur, treffen im Sommer auf geräuschvolle Insekten, lassen im Herbst fast vergessene Spiele wieder aufleben oder kreieren zu Weihnachten Geschenkpapier mit Original-Druckstöcken, die einst in der Region zum Bedrucken von Seidenbändern verwendet wurden.

Ausstellungen zum Anfassen

Tierisch gute Augen sind gefragt, wenn sich die Kinder in der Ausstellung «Seidenband» auf die Suche nach dem Chamäleon machen. Mit Garn und Bändern können sie am Kinderwebstuhl arbeiten, sich als Bandfabrikanten verkleiden oder einen ausgefallenen Hutschmuck zaubern. Einen Stock tiefer im «Wilden Baselbiet» schnappen sich die Kinder eine Taschenlampe und tauchen in das stockdunkle Artenkabinett ein. Im Lichtkegel erscheint plötzlich eine Wildsau. Dort ist ein Luchs zu sehen, hier ein Biber und da ein Siebenschläfer. Geräusche lassen die Kinder aufhören: Welcher Laut gehört zu welchem Tier? Nebenan lädt die Forschungswerkstatt ein, die Genetik unter die Lupe zu nehmen. Unter einer riesigen Zelle lernen die Kinder die zentralen Begriffe der Evolution kennen, bauen einen DNS-Strang, erfahren durch ein Kugellabyrinth, was Mutation bedeutet oder beobachten Europäische Zwergmäuse bei ihren Kletterkünsten.

Hinter den Türcchen in der Ausstellung «Wildes Baselbiet» gibt es die ganze Vielfalt der Lebensräume zu entdecken. Einfach öffnen, rein-

schauen und sich überraschen lassen. Dabei stösst man auch auf Naturboxen, die von Schülerinnen und Schülern gestaltet wurden. Zeichnungen, Collagen, Modelle, Texte – die Kinder können bei diesem Angebot für Schulen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie zeigen, welche Naturschätze sie entdecken, wie sie die Natur wahrnehmen und welchen Einfluss wir auf unsere Umwelt haben.

Und nun: Bühne frei! Die Ausstellung «La, la, la» lädt zum Mitsingen ein. Auch das Klavier am Eingang zur Ausstellung singt. Jeder Ton wurde von einer anderen menschlichen Stimme eingesungen. Kinder können mit Rhythmusinstrumenten ausgerüstet einem Pfad durch die Ausstellung folgen. Dabei begegnen sie singenden Tieren, lauschen Liedern aus der ganzen Welt und machen Halt in der Singwerkstatt. Dort erfahren sie mehr über ihre Singstimme, erkunden ihre Atmung, ihren Stimmumfang und üben ein Lied ihrer Wahl. Vielleicht ist da bereits eine Textzeile im

Kopf oder eine kleine Melodie, die sie begleitet? In der Liedwerkstatt haben die Kinder die Möglichkeit, ihr eigenes Lied zu erfinden. Los geht's mit Komponieren. Und wer zum Schluss durch den dunklen, glitzernden Vorhang geht, steht schon fast auf der Bühne der Singbar. Dort kann gesungen und musiziert werden – Mikrofon, Gitarre, Klavier und eine Karaokebox stehen bereit.

Osterwerkstatt, Grosselterntag und Ferienpass
Grosseltern und ihre Enkelkinder stehen am Sonntag, 13. März 2022 im Mittelpunkt. Am Schweizer Grosselterntag dreht sich im Museum.BL alles ums Weben. Grosseltern und ihre Enkelkinder, Familien und ihre Freunde können gemeinsam kreativ sein und aus Garn und Stofffetzen farbenfrohe Gebilde weben. Auch Heimposamenterin Elsbeth ist dabei und lädt zur Theaterführung in die Ausstellung «Seidenband» ein, erzählt aus ihrem Alltag am Webstuhl und zeigt, wie Kinder damals mitarbeiteten.

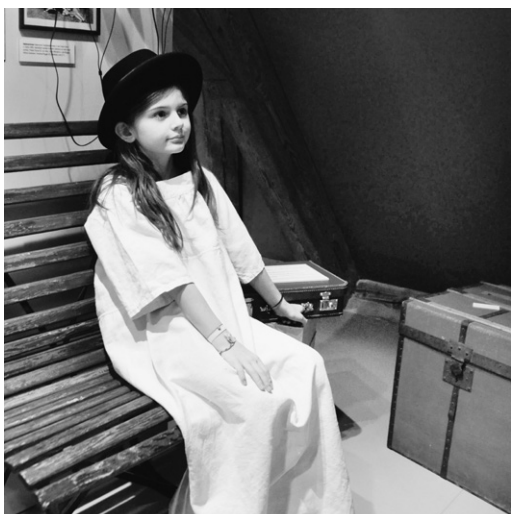
Anfang April hüpfen wir Richtung Ostern. In der Osterwerkstatt im Museumsfoyer geht's bereits zwei Wochen vor der Näschtlisuche ans Eierfärben, als Deko, fürs Osterbäumchen oder als Geschenk. Bis zu den Sommerferien dauert es noch etwas, aber so viel sei schon mal verraten: Die Ferienpässe laden dieses Jahr zum Tanz. Auch feiern lässt es sich im Museum.BL. Die Kindergeburtstage führen in die Welt der Sinne und Signale im Tierreich und die Kinder machen Bekanntschaft mit dem Leuchtkäfer und seinen Freunden. Mit Hammer und Stempel prägen sie ein Amulett und Fuchs, Eule, Reh oder Hase begleiten sie nach Hause.

Daniela Rohr, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellungen, Angebote und Veranstaltungen für Kinder und Familien:
www.museum.bl.ch



In «Mein Museum» dem echten Feldhasen auf der Spur und den aus Schoggi selber giessen
Foto: Museum.BL



In die Rolle einer Seidenbandweberin oder eines Bandfabrikanten schlüpfen in der Ausstellung «Seidenband» Foto: Museum.BL

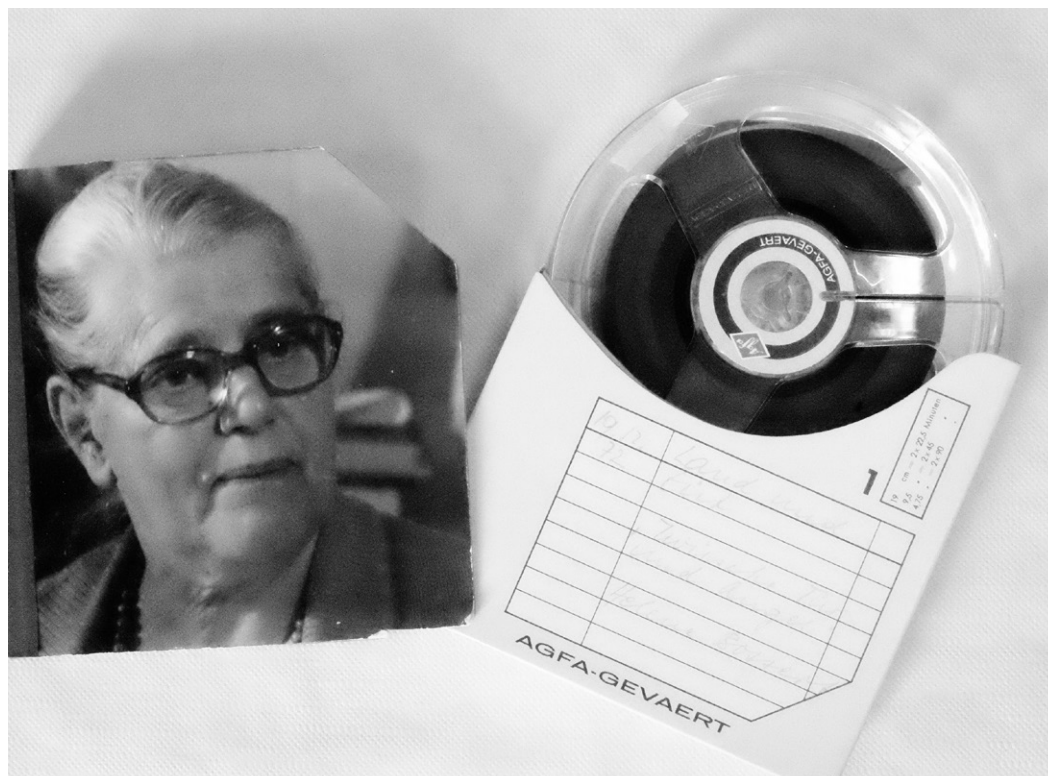


Auf dem Rhythmuspfad «La, la, la. Eine Ausstellung zum Mitsingen» erkunden Foto: Thomas Kunz



Was verbirgt sich hinter den Türrchen im «Wilden Baselbiet»? Foto: Museum.BL

Schlaglichter auf die Baselbieter Mundartliteratur



Tonband einer Radiosendung von Helene Bossert mit Porträt der Autorin auf der Hülle

Seit einigen Jahren erlebt die Mundartliteratur in der ganzen Deutschschweiz einen regelrechten Boom. Auch im Baselbiet werden heute regelmässig Mundarttexte als Lieder, Rap-Songs oder Slam Poetry auf der Bühne dargeboten und als Kolumnen in Zeitungen oder gar in Buchform veröffentlicht. Dies ist aber nur die jüngste Entwicklung in einer Literatursparte, die auf eine lange Tradition zurückblicken kann.

Anfänge und erste Blüte

Bis ins 18. Jahrhundert war im Baselbiet der mündliche Umgang mit der Sprache vorherrschend. Ein grosser Teil der Bevölkerung konnte nicht oder nur notdürftig lesen und schreiben und hielt dies teilweise auch gar nicht für nötig. Noch um 1800 verwarnten sich in Anwil die Eltern dagegen, dass ihre Mädchen schreiben lernen sollten; sie würden das Gelernte dann doch nur dazu anwenden, um Liebesbriefe zu verfassen. Die ländliche Oberschicht war aber sehr wohl in der Lage, sich schriftlich auszudrücken. So stammen die ersten bekannten literarischen Zeugnisse in Baselbieter Mundart bereits aus dem Jahr 1675: Es sind zwei Hochzeitsgedichte, verfasst von den Untervögten von Zunzgen und Sissach.

Bei den nächsten, immer noch seltenen Mundarttexten handelt es sich ebenfalls meist um Gelegenheitsgedichte. Erst im 19. Jahrhundert erlangte die Mundart dank den Dichtungen

von Johann Peter Hebel auch als literarische Sprache Ansehen. Im Baselbiet zeigte sich dieser Einfluss vor allem beim Binnerer Pfarrer Jonas Breitenstein (1828–1877), dessen Nachlass im Dichter- und Stadtmuseum (DISTL) aufbewahrt wird. So überschrieb er ein Heft mit Gedichten in Anlehnung an Hebels «Allemannische Gedichte» mit «Jurablüthen oder Versuch neuer allemannischer Gedichte».

In einer 1879 unter dem Titel «Gottwilche» veröffentlichten Sammlung von Mundarttexten sind neben Breitenstein noch weitere Baselbieter Autoren vertreten, darunter mit Elisabeth Gerster (1813–1890) von Lausen auch eine Frau.

Die grosse Zeit der Baselbieter Mundartliteratur

Im 20. Jahrhundert wurden gleich mehrere Mundartautorinnen aus dem Baselbiet dank ihrer Mitarbeit beim Radio und regelmässigen Veröffentlichungen in auflagenstarken Illustrierten in der ganzen Deutschschweiz bekannt: Elisabeth Thommen von Waldenburg, Margarethe Schwab-Plüss, Pauline Wirz-Wirz und Helene Bossert, alle von Sissach. Ebenfalls grosses Ansehen erwarben sich ihre männlichen Kollegen Hans Gysin von Oltingen, Traugott Meyer von Wenslingen und Marcel Wunderlin von Liestal.

Die Mundartliteratur dieser Zeit besteht vor allem aus kurzen Texten, meist Gedichten

oder Erzählungen, die in Zeitungen und Zeitschriften oder in Buchform erschienen. Darin geht es häufig um das Leben im Jahreslauf, um Kindheitserinnerungen, Naturbeobachtungen und um religiöse Themen. Einige Autorinnen und Autoren, etwa Helene Bossert oder Marcel Wunderlin, setzten sich daneben kritisch mit dem Zeitgeschehen auseinander. Als einziger Baselbieter veröffentlichte Traugott Meyer auch Mundartromane.

Niedergang und neue Blüte

Gegen Ende des 20. Jahrhunderts zeichnete sich in der Dialektliteratur ein Niedergang ab: Mundarttexte verschwanden aus den Zeitungen und Zeitschriften, und auch Buchveröffentlichungen wurden immer seltener. Seit der Jahrtausendwende hat sich aber dieser Abwärtstrend in einen regelrechten Boom verwandelt: Mundart ist nicht nur zu einer wichtigen, bei der Jugend fast zur ausschliesslichen Sprache für WhatsApp-Nachrichten geworden, auch die Printmedien wenden sich wieder vermehrt der Mundart zu.

Allen, die sich nun einen Überblick über die Geschichte der Baselbieter Mundartliteratur verschaffen möchten, bietet sich am 22. Februar in einer Veranstaltung des DISTL eine einmalige Gelegenheit: In einem knappen Abriss werden die wichtigsten Entwicklungen seit den Anfängen vor bald 350 Jahren geschildert. Dazu liest der für seine mitreissenden Mundartlesungen am Radio bekannte Schauspieler Kaspar Lüscher neben einem Hochzeitsgedicht von 1675 ausgewählte Texte von Jonas Breitenstein, Traugott Meyer, Helene Bossert und der aktuellen Spoken-Word-Autorin Daniela Dill. Da das Museum zurzeit umgebaut wird, findet die Veranstaltung in der Kantonsbibliothek statt, die dem DISTL grosszügig Gastrecht gewährt. Ein Muss für alle Liebhaberinnen und Liebhaber der regionalen Mundartliteratur!

Stefan Hess

Schlaglichter auf dem Baselbieter Mundartliteratur

22. Februar 2021, 19.30 Uhr

Mit Lesung ausgewählter Texte aus vier Jahrhunderten

Kantonsbibliothek Baselland
(Freihandbereich)

Emma Herwegh-Platz 4, 4410 Liestal

DAUER → WORTFELD

you don't know about them
wundern sich über die columns of the
like D. Lechsch. Schultay
D. Lechsch. Anstalt
D. Lechsch. Funtus

schon
angenehm

Blackschach
gsparrt wie
e Blondsack

Horngeschichte
Ich - Stoffel

Schlagerei → auf der
verurteilt

Verby

LAWINE

schlächtes Gewissen

gstoche
2 frische
Ordnung

Dominiq. Mubetun

Die lose herum
Spektakuläre Stoffe

Al. Meant ist man nicht

und dann ist man... der Dalken

Stefan Hess



Naturschützer*in sein!

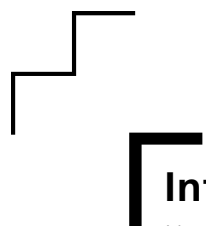
Melde dich bei uns.

**Natur- und
Vogelschutz**
Liestal



**Natur- und
Vogelschutz**
Liestal

Liestal aktuell 21



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch

«Ich bin gerne mit Menschen unterwegs»

Pfarrer Martin Stingelin übernimmt in unserer Kirchgemeinde eine Langzeit-Stellvertretung (1. Januar bis 31. Juli 2022). Im Interview stellt sich der ehemalige Kirchenratspräsident kurz vor.

Martin Stingelin, wir freuen uns sehr, dass du die Vertretung im Pfarramt übernimmst. Wo bist du aufgewachsen?

Martin Stingelin: In Pratteln.

Später hast du ins Pfarramt für Industrie- und Wirtschaft gewechselt. Wie muss ich mir das vorstellen?

In den 70er Jahren haben die Kirchen das ökumenische Pfarramt für Industrie und Wirtschaft beider Basel gegründet. Das übergeordnete Thema: Menschen in der Arbeitswelt. Weitere Stichworte: Belastungen, Seelsorge, Sozialpartnerschaft, Wirtschaftsethik, Armut, Arbeitslosigkeit...

gend und belastend. Reduziert zu arbeiten kam bei dieser Arbeit nicht in Frage.

Hinzu kommt, dass ich als Kirchenratspräsident manchmal die Arbeit als Pfarrer vermisst habe. Die Möglichkeit, nahe bei den Menschen zu sein, in Freude und Leid – darauf freue ich mich.

Was machst du als Pfarrer am liebsten?

Eigentlich genau die drei Aufgabengebiete für welche ich in den nächsten Monaten mitverantwortlich bin: Sonntagsgottesdienste und Gottesdienste in Altersheimen, Seelsorge und Ab dankungen. Pfarrpersonen haben das Vorrecht, Menschen begleiten zu dürfen.

Was machst du am wenigsten gerne?

Es gibt Situationen, die sind schwierig, z.B. wenn Beerdigungen nur im kleinen Kreis stattfinden mit 4 bis 5 Personen. Corona hat solche Entwicklungen beschleunigt. Ich mache das nicht ungern, aber es beschäftigt mich.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich habe einen jungen Hund und wir zwei müssen noch einiges lernen. So wandere ich viel, lese aber auch gerne Krimis. Ich besitze eine Jahreskarte des FC Basel, schaue mehr Sport, als dass ich selber aktiv bin. Ich freue mich über unserer Familie mit den neun Enkelkindern.

Lieber Martin, ich danke dir für das Gespräch.

*Katharina Wahl-Regenass
Präsidentin der Kirchenpflege*



Wie sieht dein beruflicher Werdegang aus?

Nach der Schule machte ich bei der SBB eine Lehre als Betriebsdisponent. Als ich bereits schon Familie hatte, studierte ich auf dem zweiten Bildungsweg Theologie in Basel, weil der Glaube für mich immer wichtig war. Das Vikariat machte ich in der Matthäuskirche in Basel.

Die erste Pfarrstelle war in Romanshorn. Nach 4 Jahren kehrten wir zurück ins Baselbiet nach Reigoldswil.

Verschiedene Arbeitslosenprojekte wurden durch das Pfarramt mitinitiiert und begleitet. Das Pfarramt hat auch eine Brückenfunktion zwischen Kirche und Wirtschaft. Interessant waren Gespräche mit Wirtschaftsvertretern über Glaubensfragen, aber auch mit Pfarrpersonen über Wirtschaftsfragen.

Eigentlich bist du doch vorzeitig in Pension gegangen, warum machst du bei uns eine Stellvertretung?

Die Arbeit als Kirchenratspräsident habe ich gerne gemacht. Sie war aber auch anstren-

Veranstaltungen

Wegen der Corona-Pandemie kann es weiterhin kurzfristig zu Änderungen und Absagen kommen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage.

Offene Abende

Donnerstag, 10. Februar, 19.30 Uhr
Freitag, 11. Februar, 19.30 Uhr
KGH Martinshof
Donnerstag, 17. Februar, 19.30 Uhr
Donnerstag, 24. Februar, 19.30 Uhr
Ev.-methodistische Kirche Liestal

Heure Mystique

Freitag, 11. Februar, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Abendfeier

Sonntag, 13. Februar, 18.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Singe mit de Chlyyne

Montag, 14. Februar, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 15. Februar, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Suppentag

Donnerstag, 17. Februar, ab 11.30 Uhr
KGH Martinshof

Kinderchor-Probe

Donnerstag, 17. Februar, 16.00 Uhr
KGH Martinshof

Faithtime

Samstag, 19. Februar, 16.00 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 25. Februar, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 1. März, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Weltgebetstag

Donnerstag, 4. März, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

10., 11., 17. und 24. Februar 2022, 19.30 Uhr



*Die Krise in seelsorgerlicher und therapeutischer Perspektive
Wenn Lebenskonzepte und Gottesbilder zerbrechen*



„Im Labyrinth“

Dr. Heidrun Kaletsch
Donnerstag, 10.02.2022, 19:30 Uhr, KGH Martinshof

„Am Scheideweg“

Dr. Heidrun Kaletsch
Freitag, 11.02.2022, 19:30 Uhr, KGH Martinshof

Wenn mein Gottesbild sich verändert

Ulrike Bittner
Donnerstag, 17.02.2022, 19:30 Uhr, Ev.-method. Kirche

Begleitende Seelsorge

Stephan Gassler
Donnerstag, 24.02.2022, 19:30 Uhr, Ev.-method. Kirche

mit Allen
unterwegs

Suppentag



11. Februar 2022

ab 11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Martinshof, es gilt Zertifikatspflicht
mit Käse- und Zwiebelwähen
mit Kinderspielecke für unsere kleinen Gäste

**Erlös zu Gunsten
Children's Future International**

Spenden fürs Kuchenbuffet sind herzlich willkommen!



mit Allen
unterwegs

Faithtime

Faithtime (Glaubenszeit)

Gemeinschaft, teilen einer biblischen Geschichte, feiern und essen. Für alle Generationen, in gemeinsamen und separaten Gruppen.

Einmal im Monat, jeweils am Samstag, 16.00 - 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Martinshof
Nächster Termin:

19. Februar 2022: Bartimäus - Einer, der sich traut zu rufen (Mk 10,46-52)

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Startteam: Ulrike Bittner, Sabine Brändlin, Regula Kestner, Andrea Lubbers, Evelyn Martin

mit Allen
unterwegs

Taizé-Andachten



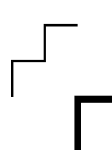
Montags, 19.00 – 19.45 Uhr in der Stadtkirche Liestal

10.01.2022	02.05.2022	05.09.2022
07.02.2022	30.05.2022	03.10.2022
14.03.2022	04.07.2022	07.11.2022
04.04.2022	08.08.2022	05.12.2022

Wöchentlich, ausser Schulferien, Freitag 07.00 – 07.30 Uhr
in der Katholischen Kirche Bruder Klaus,
anschliessend Frühstück



Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen
(Epheser 4, 26)



**Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg**

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

**Sonntag
20. Februar**

10.00 Uhr



Familien-Fasnachtsgottesdienst

Wir feiern, sofern die Coronamassnahmen es zulassen, in unserer Kirche wieder einen Familien-Fasnachtsgottesdienst.

Mit ausgelassener Freude, Fröhlichkeit, schräger Musik der Kindergugge der Musikschule Liestal und den Kinderclowns wollen wir diesen humorvollen, menschenfreundlichen Gott loben.

Wir freuen uns über viele verkleidete Kinder. Feiern Sie mit uns!



**Freitag
4. März**

19.00 Uhr

Stadtkirche
Liestal

Weltgebetstag 2022

«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben»

Der Titel der Liturgie ist ein Zitat aus Jeremia 29,11. Es ist Gottes Verheissung an das Volk Israel in der Verbannung in Babylon, fern ihrer Heimat. Die Verheissung richtet sich in der heutigen Zeit in England, Wales und Nordirland sowie auf der ganzen Welt an die Ausgegrenzten und Ausgestossenen, die da, wo sie wohnen, keine Heimat haben.



Die Künstlerin Angie Fox gestaltet diese Aussage in einem Bild, das gesprengte Fesseln und eine aufgebrochene Tür zeigt, durch die ein Weg, aus dem Friedenslilien (Einblatt oder Spathiphyllum) wachsen, in eine Zukunft der Freiheit und des Friedens führt.

**19. - 25.
März**

Gemeinsam Fasten im Alltag

Die ökumenische Fastenwoche mit abendlichen Treffen findet statt am 19./21./23. & 25. März jeweils um 19.00

Orientierungsabend: 24. Februar, 19.00 im Pfarreiheim, Rheinstrasse 20, Liestal

Auskunft & Anmeldung bis 10. März:

Die aktuellen Corona Massnahmen werden eingehalten.

Donat Oberson, 061 981 39 15 oder 078 642 22 98. E-Mail: donat.oberson@bluewin.ch



WICHTIG !!! WICHTIG !!! WICHTIG

Die Durchführung von Gottesdiensten und Anlässen ist abhängig von der Entwicklung der Corona-Lage. Bitte beachten Sie die immer aktuellen Angaben auf unserer Homepage www.rkk-liestal.ch.

Gottesdienste & Gebet

Montag, 09.30 Uhr: Meditation

Dienstag, 18.00 Uhr: Meditation

19.00 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 09.15 Uhr: Gottesdienst

Donnerst., 18.00 Uhr: Gottesdienst ital./dt.

Freitag, 06.30 Uhr: Taizégebet mit Zmorge

Samstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

Dienstag, 15. Februar, 14.15 Uhr

Ökumenischer Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus **Martinshof**

Donnerstag, 17. Februar, 10.00 Uhr

Café TheoPhilo

Sonntag, 20. Februar, 20.00 Uhr

Ökum. Abendfeier im Gotteshaus **Ramlinsburg**

Mittwoch, 2. März, 9.15 Uhr

Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit **Aschenfeier**

Sa/So, 5./6. März, 18.00/10.00 Uhr

Gottesdienste zum Krankensonntag mit **Segnungsteil**

Kleidung aus zweiter Hand für Kinder, Frauen und Männer



Aaleggi

**Jeweils
dienstags**

**14.00 bis
16.00 Uhr**

Die Aaleggi ist ein neues, diakonisches Angebot unserer Pfarrei. Jeweils am Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr können im Laden günstige Kleider und Schuhe gekauft werden. Wir haben auch Taschen und Spielwaren im Angebot.

Die Aaleggi steht allen Menschen offen. Zielgruppe jedoch sind Menschen, die von Armut betroffen sind oder sich zurzeit in einer finanziellen Notlage befinden. Kommen Sie ungeniert vorbei oder machen Sie betroffene Personen auf das Angebot aufmerksam. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
10. Februar, 19.30 Uhr	Ariane Koch: Die Aufdrängung	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
11. Februar, 18.00–21.00 Uhr	Vernissage – frag°ment	Stadtkirche	Singstimmen baselland
11. Februar, 20.00–22.00 Uhr	Ueli Jäggi liest Erzählungen von Friedrich Glauser – Ich bin ein Dieb	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
12. Februar–3. April 2022*	Ausstellung frag°ment	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
12. Februar, 17.00 Uhr	Krimi-Gesprächsrunde	Theater Palazzo	Verein Liestal Kultur
13. Februar, 17.00–18.30 Uhr	Franz Osswald und Oskar Stöcklin	Theater Palazzo	Theater Palazzo
16. Februar, 19.30h	Philipp Probst – Gipfelkuss	Café Mühleisen	Verein Liestal Kultur
16. Februar, 15.00–16.00 Uhr	Kuratorenführung	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
16. Februar, 18.00 Uhr	Führung durch das Konservierungslabor Archäologie und Museum Baselland	Konservierungslabor	Naturforschende Gesellschaft Baselland
17. Februar, 20.00–22.00 Uhr	Oropax – Testsieger am Scheitel.	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
18. Februar, 19.30–22.00 Uhr	Neues Orchester Basel – Surprise!	Evang.-ref. Stadtkirche	Neues Orchester Basel
18. Februar, 20.00–22.00 Uhr	Kaspar Lüscher – Kaninchenjagd oder Wenn Dobrowski kommt	Theater Palazzo	Theater Palazzo
19. Februar, 20.00–22.00 Uhr	Barbara Saladin – Baselbieter Abgründe	Theater Palazzo	Theater Palazzo
20. Februar, 14.00–15.00 Uhr	Die Nachbarn – Besteste Freunde	Theater Palazzo	Theater Palazzo
22. Februar, 19.30–21.00 Uhr	Schlaglichter auf die Baselbieter Mundartliteratur	Kantonsbibliothek Baselland	Dichter- und Stadtmuseum
23. Februar, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	Stadt Liestal
24. Februar, 13.00–18.00 Uhr	Monatswanderung Februar 2022	unterwegs	Quartierverein Liestal–Ost
24. Februar, 19.00–22.00 Uhr	Schreiber vs. Schneider	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
24. Februar, 19.30 Uhr	Alfred Bodenheimer: Mord in der Strasse des 29. November	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
11. März, 15.00–16.00 Uhr	Öffentliche Führung durch die Ausstellung frag°ment	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
13. März 15.00–17.00 Uhr	Live-Reportage WANDERFIEBER	KV-Saal	Global AV-Produktionen

*nähere Angaben im Internet

BEREITS BEGONNENE UND LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

NÄHERE ANGABEN IM INTERNET

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
2. Februar–30. März 2022	Liebesliederwalzer	Ref. Kirchgemeindehaus	Oratorienchor Baselland
19. Mai–31. Dezember 2022	Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur	Museum.BL	Museum.BL
2. Juni 2020–31. Dezember 2022	Seidenband. Kapital, Kunst & Krise	Museum.BL	Museum.BL
2. März 2021–31. Dezember 2023	Bewahre! Was Menschen sammeln	Museum.BL	Museum.BL
11. März 2021–8. Januar 2023	La, la, la. Eine Ausstellung zum Mitsingen	Museum.BL	Museum.BL
19. August 2021–30. Juni 2022	zuwa – Eltern-Kind-Gruppe	Familienzentrum	FAZ Liestal
26. Oktober 2021–15. Februar 2022	artESB im Kunstraum	artESB Kunstraum	Stiftung ESB
5. Januar–16. Februar 2022	Beckenbodentraining	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
15. Januar–24. Februar 2022	Krimi-Reihe Liestal	Div. Lokalitäten s. Programm	Verein Liestal Kultur
21. Januar–25. Februar 2022	Autogenes Training	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland

Häckseldienst: Montag, 21. Februar 2022

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Telefon P _____ Telefon G _____

Häckseldienst vom _____

Ich habe ca. _____ m³ loses Astmaterial

Unterschrift _____

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Papiersammlung

Mittwoch, 16. Februar 2022

Kartonsammlungen

Donnerstag, 17. Februar 2022 (Kreis 2)

Freitag, 18. Februar 2022 (Kreis 1)

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag
gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Alt-
papier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag
im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung (temporär angepasst)

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 08.00 – 11.00 Uhr

Di 08.00 – 11.00 Uhr

Mi **09.30 – 13.30 Uhr durchgehend**

Do 08.00 – 11.00 Uhr

Fr 08.00 – 11.00 Uhr

Telefonische Kontaktzeiten

Mo – Fr 08.00 – 11.00 Uhr

Mo – Fr 14.00 – 16.00 Uhr

Schalteröffnungszeiten Fasnacht

Montag, 7. März 08.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9. März 09.30 – 12.00 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
können Sie telefonisch vereinbaren.**

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,

Tel. 061 927 52 52, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung,
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 64, inserate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Münchenstein

Druck: CH Media Print AG

HOCHBAU / PLANUNG

Informationen zu Baustellen

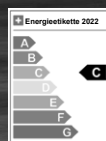
www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/
Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen



**SERVICEARBEITEN:
NACHHALTIG UND
FAIR**

T 061 927 60 70
www.santech-ag.ch

FORD KUGA HYBRID 4x4



**ZU ALLEM BEREIT.
BEI JEDEM WETTER.**
JETZT SCHON AB FR. 199.-/MONAT



Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Ford Kuga Cool&Connect, 2.5 Duratec HEV 190 PS, 4x4, Fahrzeugpreis Fr. 39'200.- (Listenpreis Fr. 43'000.- abzüglich Prämie Fr. 3800.-). Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANK-now AG: Fr. 199.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 7912.-, Zins (nominal) 1.9%, Zins (effektiv) 1.92%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit by BANK-now AG. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Partnern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.3.2022. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Abgebildetes Modell: Ford Kuga ST-Line, 2.5 Duratec HEV, 190 PS/140 kW, Automatikgetriebe (CVT), 4x4: Gesamtverbrauch 6.3 l/100km, CO₂-Emissionen 145 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: C. Listenpreis Fr. 46'200.- plus Optionen im Wert von Fr. 1200.-.

"Mir luegä au zu euehem Dach"



Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | www.dach-holztech.ch

- Zimmerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Solarstrom
- Wohnraumerweiterung
- Dachsanierung
- Fassadendämmung
- Flachdächer
- Planung & Konzept
- Baubewilligungen

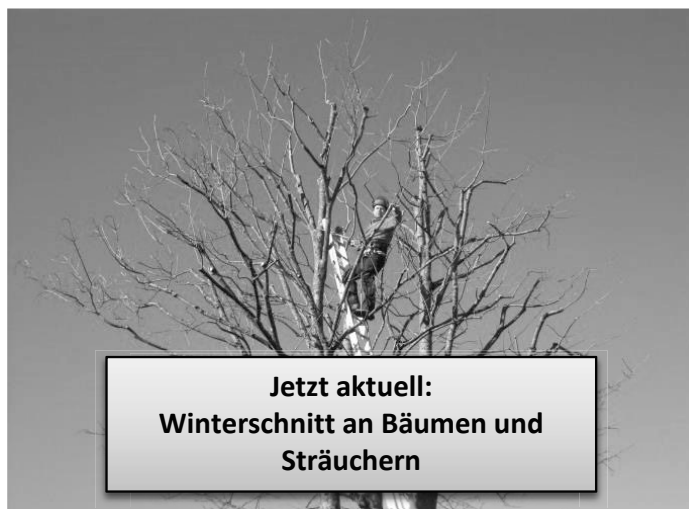


Schnelle Hilfe bei Phobien (Ängsten), Zielfindung, persönlicher Veränderung, Ablegen von «schlechten» Gewohnheiten...

MICHÈLE GORSKI, PERSONAL COACH, 079 301 42 42, WWW.GOCOACHEE.CH

JETZT ANRUFEN UND FÜR DIE ERSTE COACHINGSESSION NUR CHF 110.-
STATT CHF 160.- ZAHLEN (EINLÖSBAR BIS UND MIT 30. JUNI 2022).

Gartenträume? ... wir realisieren sie!



**Jetzt aktuell:
Winterschnitt an Bäumen und
Sträuchern**

Gartenplanung

Gartenbau

Gartenpflege



**Bärenmattenstrasse 7
4434 Hölstein**

**061 953 13 30
info@arbosgartenbau.ch
www.arbosgartenbau.ch**



Stadt Liestal

Bildung/Sport

Die Sprachlerngruppe – der Weg in eine erfolgreiche Schulzeit

für Kinder, welche über geringe oder keine Deutschkenntnisse verfügen und zwischen dem 1.8.18 und 31.7.19 geboren sind (1 Jahr vor Kindergarten-Eintritt). Das Angebot ist kostenlos.

Grupi për mësimin e gjuhës

për fëmijët, të cilët kanë pak ose aspak njohuri nga gjuha gjermane, të cilët janë të lindur nga data 1.8.18 deri më 31.7.19 (1 vit para fillimit të mësimin parashkollor (Kindergarten). Oferta është falas.

Grupa zu učenje jezika

Stoji deci na raspolaganje koje imaju malo ili nikakvog poznavanja nemackog jezika, za decu koja su rođena izmedju 1.8.18 i 31.7.19 (1 godina pre predškolskog). Ponuda je besplatna.

Aulas de Alemão

para crianças com pouco ou nenhum conhecimento da língua alemã e que nasceram entre 1.8.18 e 31.7.19 (um ano antes de irem para o jardim de infancia). O serviço é gratuito.

Dilögrenme gurublari

Almanca bilmeyen veya çok az almanca olan ve 1.8.18 ile 31.7.19 arası doğan çocuklar için (Kindergartenden bir yıl önce). Arz ücretsizdir.

Gruppo d'apprendimento linguistico

Per bambini nati tra il 1.8.18 e il 31.7.19 (un anno prima dell'ingresso alla Scuola Materna), i quali posseggono una limitata o alcuna conoscenza del tedesco. L'offerta è gratuita.

Grupo de aprendizaje lingüístico

Destinado a niños con pocos, o ningún conocimiento de la lengua alemana, y los cuales hayan nacido entre el 1.8.18 y el 31.7.19; un año antes de comenzar el Jardín de Infancia.

መጽብ ናይ ቋንቋ ጽረመን ትምሕርቲ ንሕፃናት

ጽረመን ቋንቋ ዘይዘረቡ ወይ ናይ ቋንቋ ዝዘረቡ ሕፃናት ካብ 01.08.18 ኣስካብ 31.7.2019 ዝተወለዱ ሕፃናት፡፡ኣብ መዋዕልቲ ሕፃናት ኪንጸርጋርቲን ንዓመታ ዝጅምሩ ሕፃናት፡፡ ኣስካብ 01.08.2016 ከምዝገቡ ደከዕሉ ኣኖም ኣዚ ቋንቋ ጽረመን ትምሕርቲ ንሕፃናት ሰልፊ ዘይከፈሎ ናፃ ኣገልግሎት ምዃኑ ንሕብር

مجموعة تعلم اللغة

01/08/1918 و 31/07/1919 (سنة واحدة قبل دخولهم الى روضة للأطفال الذين لديهم معرفة قليلة أو لا يعرفون اللغة الألمانية والمولودون بين الأطفال) . هذا العرض مجانياً للتسجيل حتى 19 أبريل 2021

Einladung zu einem Informations-Abend, Dienstag, 29. März 2022, 20 Uhr, Rathaus Liestal, Stadtsaal, 3. Stock

**Wir informieren Sie gerne persönlich
über das kostenlose Angebot der Schule Liestal**

- speziell ausgebildete Lehrpersonen fördern Ihre Kinder in der deutschen Sprachkompetenz
- die Kinder pflegen den sozialen Umgang in einer kleinen Gruppe und eignen sich Grundfähigkeiten an, die im Kindergarten vorausgesetzt werden

Bei Verständigungsproblemen steht es Ihnen frei, eine Person aus Ihrem persönlichen Umfeld mitzunehmen. Sie können uns aber auch kontaktieren und wir werden für die gewünschte Übersetzung besorgt sein.

Weitere Auskünfte: Sekretariat Primarstufe,
Rathausstrasse 36, Telefon 061 927 53 70

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen!
Schulleitung Primarstufe Liestal